Mitteilungsblatt
Markt Lichtenau
in Mittelfranken an der Burgenstraße

www.markt-lichtenau.de

50. Jahrgang | Donnerstag, 06. Oktober 2022 | Nr. 09

Besondere Ehrungen für langjährigen Feuerwehrdienst

In einer Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses Markt Lichtenau wurden die Feuerwehrdienstleistenden der Lichtenauer Feuerwehren für ihren langjährigen Feuerwehrdienst geehrt. Nach der Begrüßung des 1. Bürgermeister Markus Nehmer führten der stellvertretende Landrat Stefan Horndasch und Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer die Ehrungen durch. In den Laudationen sprachen sie den Dienstleistenden ihre besondere Anerkennung für den langjährigen und ehrenamtlichen Dienst für die Allgemeinheit aus.

1. Bürgermeister Markus Nehmer würdigte die selbstlose Tätigkeit der Kameradinnen und Kameraden, die ihre eigenen Bedürfnisse hintenanstellen um den in Not geratenen zu helfen.

Für 40 Jahre aktiven Dienst wurden Monika Haspel, Michael Geiselseder-Wörlein, Thomas Klass, Helmut Leuchs und Erwin Leuchs geehrt.
Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Daniel Schneider und Michael Kolb geehrt.

Die Geehrten mit Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer (v. l.), 1. Bürgermeister Markus Nehmer (h. l.) und stellv. Landrat Stefan Horndasch (v. r.)
Foto: Markt Lichtenau

Wichtiges auf einen Blick

Nächste Sitzungen des Marktgemeinderates:

Montag, 10.10.2022 Beginn: 19.30 Uhr
Sitzungssaal, Rathaus Lichtenau
Donnerstag, 20.10.2022 Beginn: 19.00 Uhr
Sitzungssaal, Rathaus Lichtenau
Donnerstag, 10.11.2022 Beginn: 19.00 Uhr
Sitzungssaal, Rathaus Lichtenau

Nächste Sitzungen des Bauausschusses:

Montag, 14.11.2022 Beginn: 18.30 Uhr
Sitzungssaal, Rathaus Lichtenau

Die Bauausschuss-Sitzung am 10.10.2022 entfällt

Bitte reichen Sie Ihre Bauanträge *schriftlich* bis spätestens eine Woche vor dem Sitzungstermin ein, da die Bauanträge vorab von der Verwaltung zu prüfen sind. Nur so kann grundsätzlich sichergestellt werden, dass die Bauanträge in der Sitzung behandelt werden. Gerne können Sie Ihre Bauanträge auch *zusätzlich* per E-Mail einreichen.

Nächste Notartermine in Lichtenau (Rathaus):

Donnerstag, 10. November 2022
Vorherige Terminabsprache mit dem Notariat ist notwendig.
Notare Dr. Kathrin Maniak & Dr. Andrea Issad
Hauptstraße 5
D-91560 Heilsbronn
Tel.: + 49 (0)9872 – 80560
Mail: http://www.notariat-heilsbronn.de

Besuch der Rathausverwaltung:

Zutritt nur mit Terminvergabe
Aufgrund der aktuellen Coronalage müssen wir weiterhin darauf bestehen, dass der **Besuch des Rathauses** weiterhin nur über eine Terminvergabe möglich ist. **Ausnahme** hiervon ist das Abholen von gelben Säcken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Rathaus - Öffnungszeiten

Aufgrund der aktuellen Situation behalten wir uns vor, diese Öffnungszeiten kurzfristig einzuschränken!

Montag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
	13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Telefon: 09827 / 92 11 0
Fax: 09827 / 92 11 33
Mail: poststelle@markt-lichtenau.de
Internet: www.markt-lichtenau.de

Gemeindebücherei Lichtenau, Schulweg 12

Öffnungszeiten:
Montags von 17.00 – 19.00 Uhr
Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Kontakt:
Tel.-Nr.: 09827/570 987 7
E-Mail: buecherei@markt-lichtenau.de

Wertstoffhof

Öffnungszeiten April - Oktober:
Mittwoch
17.00 – 19.00 Uhr
Samstag
13.00 – 15.00 Uhr

Es entfällt die Pflicht zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes am Wertstoffhof.
Die Abstands- und Hygieneregeln bleiben bestehen. Um sich selbst und andere vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen, wird empfohlen, weiterhin freiwillig einen Mundschutz zu tragen. Die neue Regelung gilt für Besucher ebenso wie für das Personal der Wertstoffhöfe.
Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

Müllabfuhr:

Restmüll:		**Biotonne:**	
Donnerstag,	13.10.2022	**Samstag,**	08.10.2022
Donnerstag,	27.10.2022	**Freitag,**	21.10.2022
		Samstag,	05.11.2022
Papiertonne		**Gelber Sack:**	
Freitag,	07.10.2022	**Montag,**	24.11.2022
Freitag,	04.11.2022		

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren (Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung):

Samstag, 05. November 2022, in der Zeit von 11.05 bis 11.20 Uhr
Der Alarm wird in folgenden Ortsteilen ausgelöst: Lichtenau, Schlauersbach, Immeldorf, Fischbach, Gotzendorf, Malmersdorf, Oberrammersdorf, Unterrottmannsdorf, Wattenbach, Zandt und Herpersdorf.

Fundgegenstände:

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung, Zi. E.02 besichtigt und abgeholt werden.

An alle Dauerparker auf dem Festplatz in Lichtenau, Windsbacher Straße:

In der Zeit vom 26.09. bis 28.10.2022 wird unser Festplatz wieder als Verkehrsübungsplatz von der Polizeiinspektion Heilsbronn und Ansbach genutzt.

BITTE BEACHTEN:
Nächste **Ausgabe**: **Donnerstag** **03. November 2022**
Redaktionsschluss: **Montag** **24. Oktober 2022**
Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen) bitte weiterhin an ines.harlacher@markt-lichtenau.de

Beiträge, die nach dem 24.10.2022 in Lichtenau eingereicht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

NEU: Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen senden Sie bitte an die **Firma Habewind – Werbeagentur Inhaber:** Peter Haberzettl, Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau, Tel: 09874 / 689683, Fax: 09874 / 689684, Mail: la@habewind.de

Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige finden Sie unter: **www.habewind.de**

Kontonummern des Marktes Lichtenau:

Sparkasse Ansbach IBAN: DE72 7655 0000 0000 2344 19
BIC: BYLADEM1ANS
VR-Bank Mittelfranken West eG Geschäftsstelle Lichtenau
(Gewerbebank) IBAN: DE13 7656 0060 0000 2014 48
BIC: GENODEF1ANS

Raiffeisenbank Heilsbronn – Windsbach eG
IBAN: DE25 7606 9663 0003 4140 00
BIC: GENODEF1WBA

Gemeindewerke Lichtenau
Sparkasse Ansbach IBAN: DE25 7655 0000 0008 3927 71
BIC: BYLADEM1ANS

Ansprechpartner	Kontakt, Telefon
1. Bürgermeister	
Markus Nehmer	poststelle@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 14
Geschäftsleiter	
Thomas Balles	thomas.balles@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 16
Vorzimmer Bürgermeister, Amtsblatt, Fremdenverkehr	
Ines Harlacher	ines.harlacher@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 15
Einwohnermeldeamt, Passamt, Friedhof, Rentenangelegenheiten	
Denise Heiden	denise.heiden@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 11
Elke Klein	elke.klein@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 12
Finanzverwaltung	
Dirk Popp	dirk.popp@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 18
Kasse	
Eva Hertlein	eva.hertlein@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 19
Grund-/Hundesteuer, Pacht, Feldgeschworene	
Gerd Großer	09827 / 92 11 13 oder 92 11 21
Gewerbesteuer	
Christa Haupt	christa.haupt@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 21
Gemeindewerke	
Stefan Fischer	stefan.fischer@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 20
Daniela Schmidt Di–Fr 08:00 - 12:00 Uhr	daniela.schmidt@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 17
Sarah Heusel Mo 08:00 - 12:00 Uhr	sarah.heusel@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 17
Bauverwaltung	
Günther Simon	guenther.simon@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 23
Birgit Moezer	birgit.moezer@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 24
Personalverwaltung	
Tanja Schmidt	tanja.schmidt@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 26
Projektmanagement	
Claudia Blank	claudia.blank@markt-lichtenau.de 09827 / 92 11 0
Ehrenamtlicher Archiv-/Kulturbeauftragter	
Gerhard Obenauf	gerhard.obenauf@gmx.de 09827 / 6083
Bauhof	09827 / 69 74
Kläranlage	
Erwin Leuchs	09827 / 92 71 44
Dieter Meier	09827 / 92 71 44
Jugendzentrum	
Heike Rosenkranz	juz-lichtenau@t-online.de 09827 / 24 07 40
Grundschule	
Martin Schuster	sekretariat@grundschule-lichtenau.de 09827 / 17 93
Fax	09827 / 69 76

www.markt-lichtenau.de

Amtliche Bekanntmachungen

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG des Marktes Lichtenau (Landkreis Ansbach) für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des Art 68 Abs. 1 i. V. m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Lichtenau folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt. Dadurch werden mehrere Einnahmenansätze des Vermögenshaushaltes geändert. In den Endsummen bleiben die Ansätze für Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Haushaltsplan unverändert.

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von **300.000 EUR** um **898.000 EUR** erhöht und damit auf **1.198.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 4

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

ausgefertigt:

Lichtenau, 05.09.2022

Markus Nehmer, 1. Bürgermeister
Markt Lichtenau

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und die weiteren Anlagen liegen gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) im Rathaus des Marktes Lichtenau, Ansbacher Straße 11, Zimmer E.08, während der allgemeinen Geschäftszeiten auf.

Bericht aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 15.09.2022

Vor der Sitzung vereidigte der 1. Bürgermeister Herrn Günther Schwab zum neuen Feldgeschworenen von Immeldorf, der damit die Nachfolge für seinen verstorbenen Vater antritt.

Annahme der unterbrochenen Kündigung der Betriebsträgervereinbarung und Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Lichtenau im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens

Einstimmig nahm der Marktgemeinderat die unterbrochene Kündigung der Betriebsträgervereinbarung durch die Evang.-Luth. Kirche an. Gleichzeitig beschloss er, ebenfalls einstimmig, die Ausschreibung der Trägerschaft im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens. Dabei legte er fest, dass in einem ersten Verfahrensschritt die Interessenten zahlreiche Unterlagen ihrer Einrichtung vorzulegen haben.

Nach verschiedenen Kriterien soll eine Bepunktung der Bewerbungen erfolgen. Im Anschluss an daran erhalten die am besten bewerteten Bewerber die Möglichkeit sich dem Marktgemeinderat vorzustellen. Ziel des Verfahrens ist es einen neuen Träger für die Kindertagesstätten des Marktes Lichtenau ab dem September des kommenden Jahres zu finden.

Weiterführung des Vertrags mit der Firma Bädercoach für Personaldienstleistungen im Freibad
Einhellig zeigte sich der Marktgemeinderat mit den Dienstleistungen der Firma Bädercoach im Freibad zufrieden. Es wurde durchwegs positiv über die Betreuung der Badegäste berichtet. Deshalb beauftragte man den 1. Bürgermeister Verhandlungen zur Fortführung des Vertragsverhältnisses für die kommende Saison zu führen.

Beschlussfassung über die Beibehaltung der Abwassergebühr für das Jahr 2023
Im November letzten Jahres hat der Marktgemeinderat die Abwassergebühr auf 3,50 €/m³ festgesetzt. Gleichzeitig legte er fest, dass diese Gebühr im Jahre 2022 nochmals überprüft wird. Die Verwaltung geht nun davon aus, dass im Jahr 2023 alle Abwassermaßnahmen abgerechnet werden und die beantragten staatlichen Zuschüsse eingehen. Erst mit diesen Zahlen ist eine verlässliche neuerliche Abwassergebührenkalkulation möglich. Dieser Argumentation folgte der Marktgemeinderat und beschloss jetzt keine Veränderung. Eine Anpassung soll erst nach einer Kalkulation im Jahr 2023 für das Jahr 2024 erfolgen.

Anschaffung eines Tandemachskippers für den gemeindlichen Bauhof
Herr Ramos, der Bauhofleiter, erläuterte dem Gremium anschaulich den Einsatzzweck eines Tandemachskippers im gemeindlichen Bauhof. Er wird sowohl für Straßenbauarbeiten, als auch zum Transport von Grün- und Schnittgut benötigt. Aufgrund seiner hohen Ladefähigkeit erhofft man sich durch die Anschaffung eine deutliche Effizienzsteigerung bei der täglichen Arbeit. Einstimmig folgte der Marktgemeinderat den Argumenten des Bauhofleiters und beschloss die Anschaffung zum Preis von 32.867,80 €.

Billigung der Beteiligung der Marktgemeinde am Bundesförderprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereichen Sport, Jugend und Kultur
1. Bgm. Nehmer erinnerte daran, dass im vergangenen Jahr der Förderantrag für die oben genannten Bundesmittel abgelehnt wurde. Mit etwas Glück käme der Markt Lichtenau vielleicht in diesem Jahr zum Zuge, so seine Ansicht, denn nur durch eine großzügige Förderung ist eine Generalsanierung des Freibades möglich. Deshalb stimmte der Marktgemeinderat einen neuen Förderantrag der Verwaltung einstimmig zu.

Stellungnahme zum geplanten Neubau eines Wetterradarturmes in Petersaurach
Das staatliche Bauamt in Ansbach teilte dem Markgemeinderat mit, dass in Petersaurach die Errichtung eines Wetterradarturmes geplant ist. Bei einem Bau könnte im Umkreis von 5 km voraussichtlich kein Windrad und im Umkreis von 15 km ein Windrad nur mit deutlichen Einschränkungen errichtet werden. Einstimmig sah sich der Marktgemeinderat durch eine eventuelle Errichtung eines Wetterradarturmes in seiner Planungshoheit eingeschränkt. Er lehnte deshalb diesen Bau ab.

Bekanntgaben
Der Bürgermeister gab bekannt, welche Maßnahmen in der Verwaltung und im technischen Bereich und des Freibades unternommen werden, um die Einsparziele der neueste Energieeinsparverordnung einzuhalten. Die Maßnahmen reichen von der Absenkung der Zimmertemperatur in der Rathausverwaltung bis zum Austausch von Leuchtmitteln bei der Straßenbeleuchtung.

Außerdem berichtete er, dass die Postfiliale am Festplatz fertiggestellt ist. In nächster Zeit soll sie offiziell eingeweiht werden.

Zum Abschluss der Sitzung gab er bekannt, dass der Nachtragshaushalt der Gemeinde vom Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde. Er wird nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt öffentlich ausgelegt.

Vereidigung von Herrn Günther Schwab zum neuen Feldgeschworenen der Gemarkung Immeldorf

Das Foto zeigt den 1. Bürgermeister Herr Nehmer und den neuen Feldgeschworenen für Lichtenau Herr Günther Schwab. Foto: Markt Lichtenau

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2022 vereidigte der 1. Bürgermeister, Herr Nehmer, Herrn Günther Schwab zum neuen Feldgeschworenen für Immeldorf. Er rückt für seinen verstorbenen Vater ebenfalls Herr Günther Schwab nach.
Bevor Herr Schwab die Eidesformel aussprach, wies der 1. Bürgermeister darauf hin, welches wichtige Ehrenamt er für die Gemeinschaft übernimmt. Der Markt Lichtenau würdigt dieses Engagement, in dem der 1. Bürgermeister den hierfür erforderlichen Eid möglichst vor Beginn einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates abnimmt.

Bericht über die Sitzung des Bauausschusses

Bericht über die Bauausschuss-Sitzung vom 12.09.2022

Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Bauleitplanung von Nachbargemeinden
Der Markt Lichtenau wurde an dem Bauleitplanverfahren „*Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 41 Solarpark Aicher Weg“ und 14. Änderung des Flächennutzungsplans*“ der Gemeinde Petersaurach beteiligt. Der Bauausschuss war der Ansicht, dass die Belange des Marktes Lichtenau nicht berührt werden

Behandlung von Bauanträgen
Das Einvernehmen wurde zu folgenden Anträgen jeweils einstimmig erteilt:

Anträge auf Vorbescheid:
Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Büschelbach

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport in Zandt
Das Einvernehmen wurde hinsichtlich des geplanten Standortes erteilt

Antrag auf Verlängerung einer Baugenehmigung:
Nutzungsänderung zur privaten Kfz-Werkstatt in Immeldorf, Hauptstraße

Anträge auf Baugenehmigung:
Genehmigung einer Tankstelle für die gewerbliche Nutzung eines landwirtschaftlichen Lohnunternehmens in Wattenbach

Nutzungsänderung einer bestehenden Scheune; Räumlichkeiten zum Betrieb eines gewerblich landwirtschaftlichen Lohnunternehmens in Wattenbach

Neubau eines Einfamilienhauses im neuen Baugebiet in Oberrammersdorf, Ringelwiese

Antrag auf Baugenehmigung;
Umbau des südlichen Flügels für eine Wohnung in Lichtenau; An der Brücke

Bekanntgabe von Vorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren
Es wurden 3 Anträge zur Errichtung von Einfamilienhäusern im Genehmigungsfreistellungsverfahren eingereicht.
Errichtet werden 2 Einfamilienwohnhäusern im neuen Baugebiet in Oberrammersdorf, Ringelwiese und ein Einfamilienwohnhaus in Lichtenau, Ahornstraße

Bericht aus der Gemeindeverwaltung

Bürgersprechstunde zu den ermittelten beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschossflächen für die Kanalverbesserungsbeiträge

Anfang des Jahres haben die Grundstückseigentümer der bebauten Grundstücke einen Fragebogen zur Ermittlung der beitragspflichtigen Geschossflächen erhalten. Die Grundstückseigentümer wurden gebeten, die Fragebögen auszufüllen und zurückzusenden.

In der ersten Oktoberwoche werden die berichtigten Aufmaßblätter an die Grundstückseigentümer versandt.
Die darin enthaltenen Informationen über die von diesem Ing.-Büro ermittelten beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschossflächen dienen als Grundlage für einen noch zu erlassenden Gebührenbescheid. Deshalb ist es wichtig, dass diese Grundlagen richtig ermittelt werden.

Wenn Sie Fragen zu den anrechenbaren Geschoss- oder Grundstücksflächen haben, stehen Ihnen Mitarbeiter des Ing. Büro Seidl

am Montag, 17. Oktober 2022 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

zur Klärung der Sachlage zur Verfügung. Eine Terminvergabe ist nicht erforderlich.

Markt Lichtenau Interessenbekundungsverfahren

(formloser Teilnahmewettbewerb außerhalb des öffentlichen Vergaberechts) zum Betrieb von Kindertagesstätten im Markt Lichtenau.

Der Markt Lichtenau sucht zum 01.09.2023 einen kirchlichen, freigemeinnützigen oder sonstigen Träger für die Betriebsübernahme von Kindertagesstätten.

Weitere Informationen finden Sie ab sofort auf der Internetseite des Marktes Lichtenau unter: www.markt-lichtenau.de/leben-wohnen/kinder-betreuung/kindertagesstaetten.

Anforderungen der Verdingungsunterlagen: Die Unterlagen sind auf der Internetseite zum Download eingestellt.

Markt Lichtenau
Ansbacher Straße 11
91586 Lichtenau
www.markt-lichtenau.de

www.markt-lichtenau.de

Vornahme einer Ehrung des Herrn Thomas Balles für 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst

GL Thomas Balles ist seit dem 01.08.1982 ununterbrochen bei kommunalen Arbeitgebern beschäftigt. Er kann deshalb sein 40jähriges Dienstjubiläum feiern.

1. Bgm. Nehmer beglückwünscht ihn für seine Dienstzeit und überreicht ihm ein Geschenk.

1. Bgm. Markus Nehmer ehrt Herrn Thomas Balles für sein 40.-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst

Der Markt Lichtenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Amtsboten (m/w/d)

für die Verteilung der täglichen Amtspost in Lichtenau sowie die monatliche Amtsblattverteilung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 28.10.2022**

an den Markt Lichtenau, Personalverwaltung, Ansbacher Straße 11, 91586 Lichtenau.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden – senden Sie uns daher bitte keine Originale. Gerne akzeptieren wir Ihre Bewerbung auch per E-Mail (tanja.schmidt@markt-lichtenau.de).

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Tanja Schmidt gerne telefonisch (09827/9211-26) zur Verfügung.

Der Markt Lichtenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Wertstoffhofmitarbeiter (m/w/d)

für den gemeindlichen Wertstoffhof während der Öffnungszeiten am Mittwoch und Samstag.

Die Öffnungszeiten sind folgende:

April bis Oktober Mittwoch: 17 Uhr bis 19 Uhr
Samstag: 13 Uhr bis 15 Uhr

November bis März Mittwoch: 16 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 13 Uhr bis 15 Uhr

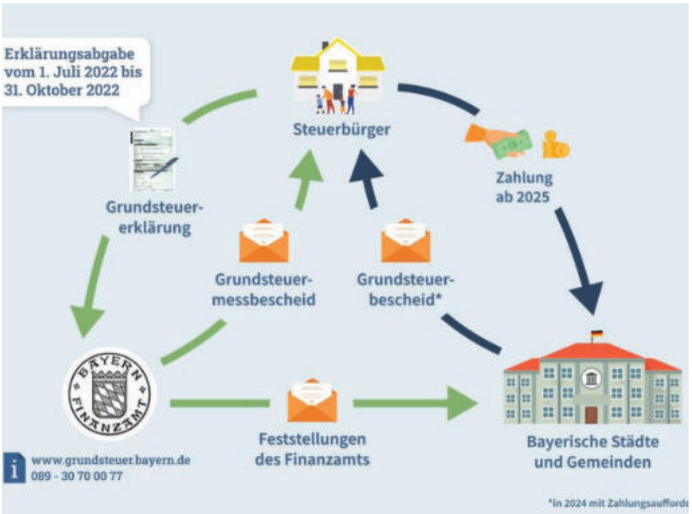
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 28.10.2022**

an den Markt Lichtenau, Personalverwaltung, Ansbacher Straße 11, 91586 Lichtenau.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden – senden Sie uns daher bitte kei-ne Originale. Gerne akzeptieren wir Ihre Bewerbung auch per E-Mail (tanja.schmidt@markt-lichtenau.de).

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Tanja Schmidt gerne telefonisch (09827/9211-26) zur Verfügung.

Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern



Viele Grundstückseigentümer/innen sind bereits schriftlich vom Finanzamt aufgefordert worden, im Zuge der Neuregelung der Grundsteuer eine Grundsteuererklärung abzugeben. Derzeit erhält die Gemeindeverwaltung dazu sehr viele Fragen. Deshalb teilen wir Ihnen an dieser Stelle noch einmal alle wichtigen Hintergründe und Fakten mit.

Was ist die Grundsteuer?
Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?
Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?
Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?
Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein. Sie sind steuerlich beraten? Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?
Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter www.grundsteuer-reform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?
Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de. Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77.
In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Nachrichten aus dem Landratsamt Ansbach

Ein guter Schluck Heimat

Präsentieren stolz den Landkreis-Sechser (von links): Florian Hauf, Markus Schoch, Nina Kolb, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Georg Dorn, Stefan Klein und Reinhard Mai.
Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Eine Genussreise durch den Landkreis Ansbach begeistert derzeit die Bierfreunde in der Region: Zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis Ansbach“ haben sechs heimische Brauereien zusammen mit dem Landratsamt Ansbach den „Landkreis-Sechser“ kreiert. Die Sechser-Kiste, die bei den teilnehmenden Brauereien und in einer wachsenden Zahl weiterer Verkaufsstellen erhältlich ist, zeugt nicht nur von handwerklicher Braukunst und -tradition im Landkreis Ansbach, sondern zeigt auch Qualität und Vielfalt der regionalen Biere. „Bier ist Heimat im Glas“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der offiziellen Vorstellung des „Landkreis-Sechsers“. Er dankte den beteiligten Brauereien, dass sie die Initiative von Braumeister Georg Dorn aus Bruckberg aufgegriffen haben. Die Vermarktung regionaler Produkte, wie sie der Landkreis Ansbach in vielerlei Hinsicht unterstütze, gelinge am besten gemeinsam.

Enthalten im „Landkreis-Sechser“ sind die Gambrinus-Weiße der Brauerei Dorn (Bruckberg), das Helle der Brauerei Hauf (Dinkelsbühl), der Zwickel der Stefansbräu (Dinkelsbühl), das Edel Pils der Brauerei Reindler (Leutershausen-Jochsberg), das Altfränkisch Dunkel der Landwehr-Bräu (Steinsfeld-Reichelshofen) und das Spezial der

Brauerei Fischer (Wieseth). „Jedes Bier hat seinen eigenen Charakter“, berichtete Braumeister Stefan Klein, der ebenso wie sein Kollege Reinhard Mai von der Brauerei Reindler riet: „Muss man einfach mal durchprobieren!“ Neben klassischen Sorten finden sich im Fall der Brauereien Landwehr-Bräu und Fischer auch Biere in der Kiste, die noch heute nach den ältesten Rezepten gebraut werden, erklärten Markus Schoch und Braumeisterin Nina Kolb.

Rund 20 Verkaufsstellen im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach haben den „Landkreis-Sechser“ aktuell im Programm. Die vollständige Liste kann im Internet unter www.landkreis-ansbach.de eingesehen werden. Dort gibt es auch ein „Making of“-Video, das beim Packen der Kisten aufgenommen wurde.

Der „Landkreis-Sechser“ werde nicht nur von Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises gekauft, sondern als Mitbringsel gerne auch von Touristen, erzählte Braumeister Florian Hauf. Beim Hoffest mit Tag der offenen Tür des Landratsamtes Ansbach Mitte September wechselten ebenfalls etliche Kisten den Besitzer. Für die Brauereien sei die Gemeinschaftsaktion eine gute Gelegenheit gewesen, sich näher kennen zu lernen, berichtete Initiator Georg Dorn.

Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Aktuell sucht das Landratsamt Ansbach wieder möblierte Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten.
Foto: Landratsamt Ansbach/Helmut Lettenbauer

Aufgrund des nahenden Winters rechnet das Landratsamt Ansbach mit steigenden Flüchtlingszahlen und sucht jetzt wieder aktiv Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen. Es werden aber auch unmöblierte Objekte angemietet.

Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de senden. Ein Vordruck ist auf der Seite www.landkreis-ansbach.de im Bereich „Ukraine-Hilfe“ unter „Wohnraum melden“ zu finden. Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.

Kommunale Verdienstmedaille in Silber für Dr. Christoph Hammer und Hans Rummel

In Würdigung ihrer Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung haben der amtierende Dinkelsbühler Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer und der langjährige Stadtrat und Kreisrat Hans Rummel aus Leutershausen die Kommunale Verdienstmedaille in Silber erhalten. Die Auszeichnung übergab Innenminister Joachim Herrmann in Erlangen im Beisein von Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Dr. Christoph Hammer ist seit 2003 Oberbürgermeister der Stadt Dinkelsbühl und „leistet seitdem hervorragende kommunalpolitische Arbeit“, so der Minister in seiner Laudatio. In Hammers Amtszeit habe Dinkelsbühl einen rasanten wirtschaftlichen Aufschwung erlebt und

Landrat Dr. Jürgen Ludwig (links) und Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (rechts) gratulierten Dr. Christoph Hammer (Zweiter von links) und Hans Rummel zur Kommunalen Verdienstmedaille in Silber.
Foto: Landratsamt Ansbach

könne als dessen Ursache und Wirkung zugleich ein stetig steigendes Anwachsen der Einwohnerzahl verzeichnen. Mit unermüdlicher Schaffenskraft und hohem persönlichem Einsatz habe Dr. Christoph Hammer durch eine Vielzahl zukunftsweisender Projekte hierfür den Grundstein gelegt. Wohnen und Leben, vor allem auch mit Kindern, seien in Dinkelsbühl durch die Ausweisung mehrerer Neubaugebiete, den Neu- und Ausbau von Kindertagesstätten, die Schaffung eines Jugendzentrums sowie Gewerbeansiedlungen immer attraktiver geworden. Als wichtiger überregionaler Schulstandort könne Dinkelsbühl mit sämtlichen allgemeinbildenden Schulen, fünf beruflichen Schulen, Musik- und Volkshochschule aufwarten, unterstrich Herrmann Hammers Akzente in der Bildungspolitik. Auch wurden die beiden barrierefrei zu erreichenden Spielstätten des Landestheaters Dinkelsbühl – das Theater im Spitalhof und die festinstallierte Freilichtbühne am Wehrgang – geschaffen; es entstanden das Museum und Kulturzentrum „Haus der Geschichte“, das Kinderzechzeughaus und in der umgebauten ehemaligen Stadtmühle fand die Knabenkapelle ein dauerhaftes Domizil. Im Hinblick auf die verkehrspolitischen Herausforderungen strebe Dr. Hammer eine Verbesserung der Infrastruktur an, die sowohl der Dinkelsbühler Bürgerschaft als auch dem Tourismus als wichtigem Wirtschaftsfaktor zu Gute komme. Nachdrücklich verfolge der Oberbürgermeister den Bau der Ortsumgehungsstraße und die Reaktivierung der Schienenanbindung Dinkelbühls. Im Kreistag Ansbach ist Dr. Christoph Hammer seit 2008 vertreten, wo er unter anderem für eine wohnortnahe stationäre Gesundheitsversorgung im Landkreis eintrete.

Hans Rummel habe über vierzig Jahre auf Gemeinde- und Kreisebene kommunale Selbstverwaltung nicht nur praktiziert, sondern beispielhaft gelebt, fuhr Innenminister Joachim Herrmann fort. Als Mitglied des Stadtrats Leutershausen habe er seit 1978 42 Jahre lang mit Wort und Tat unverzichtbar die positive Entwicklung der Stadt Leutershausen mitgestaltet. Im Jahr 1984 wurde Hans Rummel zum zweiten Bürgermeister gewählt. „Er erwies sich als geschätzte Führungskraft und füllte dieses Amt bis 2008 verlässlich und mit fundiertem Fachwissen aus. Überdies übernahm er in den Jahren 1984 bis 2020 auch als Fraktionsvorsitzender besondere Verantwortung, bis er schließlich als dienstältestes Mitglied 2020 aus dem Stadtrat ausschied“, so die Laudatio. Im Fremdenverkehr und in der Jugendpflege, bei Industrieansiedlungen und in Finanzangelegenheiten sowie als sachkundiger Unterstützer in der Ausschussarbeit auf den vielzähligen Feldern der Kommunalpolitik habe Hans Rummel maßgeblich über die Geschicke der Stadt Leutershausen mitentschieden. Federführend koordinierte er zahlreiche Baumaßnamen, wie die Errichtung des städtischen Wertstoffhofs, den Umbau des Rathauses und den Bau der Doppelturnhalle. Auch an der Verwirklichung des „Wohnparks am Weiher“ für Senioren habe Rummel besonderen Anteil gehabt. Seit 1996 habe sich diese Einrichtung unter dem Motto „Hilfe zu Selbsthilfe“ der Betreuung und Pflege alter Menschen verschrieben. Als stellvertretender Vorstand des Gründungsgesellschafters „Diakonieverein St. Peter Leutershausen“ übernehme der Geehrte nach wie vor Verantwortung für die ambulanten und stationären Dienstleistungen des Wohnparks. Im Jahr 2000 konnte die 1000-Jahr-Feier der Stadt Leutershausen begangen werden, zu deren jahrelanger Vorbereitung und Organisation

Hans Rummel einen wesentlichen Beitrag geleistet habe. 36 Jahre vertrat Hans Rummel zudem die Interessen seiner Heimatstadt als Mitglied des Kreistags.

„In der Kommunalpolitik werden dicke Bretter gebohrt. Dr. Christoph Hammer und Hans Rummel haben gezeigt, wie langer Atem, Durchsetzungskraft, gute Ideen und Zugehen auf die Bürger langfristig zum Erfolg führen. Das verdient zurecht Dank, Lob und Anerkennung“, gratulierte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der Feierstunde in Erlangen.

Gerätewagen Gefahrgut vorgestellt

Stellten den Gerätewagen Gefahrgut vor (von links): Kreisbrandmeister Manfred Grasser, Kreisbrandinspektor Holger Frohwieser, Kreisbrandrat Thomas Müller, Landrat Dr. Jürgen Ludwig,Schnelldorfs Bürgermeister Tobias Strauß und Kommandant Marcus Lechner.
Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Wenn bei einem Unglück oder in einem Betrieb giftige oder brennbare Stoffe freigesetzt werden, ist für die Einsatzkräfte der Feuerwehren besondere Vorsicht geboten. Gerade bei solchen Einsätzen zahlt es sich aus, auf spezielle Ausrüstung zurückgreifen zu können. Zum Schutz der Einsatzkräfte und der Umwelt hat der Landkreis Ansbach den neuen Gerätewagen Gefahrgut angeschafft. Dieser ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Schnelldorf stationiert. Das Spezialfahrzeug löst nun seinen über 30 Jahre alten Vorgänger ab.

„Der Landkreis unterstützt die Städte und Gemeinden bei der Beschaffung von Geräten für den überörtlichen Bedarf und übernimmt die Finanzierung teilweise oder sogar ganz“, erklärte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der Vorstellung des Fahrzeugs am Landratsamt Ansbach. Dabei dankte er den Freiwilligen Feuerwehren, die solche Fahrzeuge in ihren Gerätehäusern platzieren und ihre aktiven Mitglieder für deren Einsätze entsprechend aus- und weiterbilden. Gekostet hat der Gerätewagen Gefahrgut rund 500.000 Euro, wobei der Freistaat Bayern einen Zuschuss von 300.000 Euro geleistet hat.

Der Gerätewagen kommt stets mit geschultem Personal an die Einsatzstelle. Dazu bilden die Freiwilligen Feuerwehren von Feuchtwangen, Rothenburg und Schnelldorf zusammen eine leistungsfähiges, rund 60-köpfiges Team mit in der Summe zwölf Fahrzeugen im so genannten Gefahrgutzug. Für dieses außerordentliche Engagement dankte Kreisbrandrat Thomas Müller. Die Aufgaben, die Feuerwehrleute zu bewältigen haben, würden immer anspruchsvoller. Und da brauche es neben guter Ausrüstung eben auch bestens vorbereitetes Personal.

Wie Kreisbrandmeister Manfred Grasser erläuterte, verfügt der Gerätewagen Gefahrgut über eine umfangreiche Ausrüstung zur Abdichtung, Aufnahme und zum Umpumpen brennbarer Flüssigkeiten. Darüber hinaus gehören Schutzanzüge gegen Chemikalien sowie Mess- und Funkgeräte zu seiner Ausstattung. Auch können an der Einsatzstelle eine Stromversorgung und ein Zelt aufgebaut werden. Damit sind die Feuerwehrleute weitgehend unabhängig von den Gegebenheiten, die sie vor Ort vorfinden. Weil der Landkreis Ansbach Teil einer Gemeinschaft mit weiteren Landkreisen in Bayern war, die mehrere Fahrzeuge gleicher Bauart beschafft hat, konnte laut Grasser ein deutlich günstigerer Kaufpreis erzielt werden.

Schnelldorfs Bürgermeister Tobias Strauß sprach von einem guten Miteinander, das der Landkreis Ansbach und die Gemeinden bei der Ausstattung und Unterstützung der Feuerwehren lebten. Der Gerätewagen, betonte der Rathauschef, „hat einen guten Platz in unserem Gerätehaus“.

Ansbacher Gesundheitstag am 16. Oktober 2022

Jährlich erleiden etwa 35.000 Menschen in Bayern einen Herzinfarkt, Herz-Kreislauferkrankungen machen ein Drittel der Sterbefälle aus. Die gute Nachricht ist: mit einem gesunden Lebensstil kann jeder viel tun, um sein individuelles Risiko zu minimieren. Das bayerische Staatsministerium hat daher als diesjähriges Schwerpunktthema „Herzgesundheit“ gewählt. Dies greift der Ansbacher Gesundheitstag auf, der nach zweijähriger Pause in diesem Herbst wieder stattfinden soll.
Am 16.10.2022, um 11.00 Uhr, eröffnen die Schirmherren des diesjährigen Gesundheitstags, Landrat Dr. Ludwig und Oberbürgermeister Deffner im Tagungszentrum Onoldia, Hofwiese 1 in 91522 Ansbach, den Thementag „Herzgesundheit“. Unter dem Motto „wer sein Risiko kennt, kann sein Risiko mindern“ gibt es bis 17.00 Uhr Vorträge, Aktionen und Informationen, um die Bevölkerung über ihr individuelles Herzinfarktrisiko aufzuklären, über Vorbeugungsmaßnahmen zu informieren und zu motivieren, in ein herzgesundes Leben zu starten. Vor dem Tagungszentrum kann ein Rettungswagen ausgiebig besichtigt werden, im Tagungszentrum findet ein Showkochen mit herzgesunden Köstlichkeiten statt. Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen und Schüler des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Ansbach-Triesdorf.

Landkreisvideo weckt Emotionen – Dank an Einsender

Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Vierter von links) bedankte sich stellvertretend für alle eingesandten Videos bei Johann Christ, Thomas Gasche, Gerhard Ehrmann, Friedrich Köhler und Thomas Lindörfer von der Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen mit seinen Kindern Malte, Leonhard und Antonia (von links). Als Geschenke gab es neben einer Regionalkiste den „Landkreis-Sechser“ und die Malvorlage.
Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Beeindruckende Bilder, schnelle Schnitte, mitreißende Musik: Das Video zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis Ansbach“ zeigt die Heimat so vielfältig, wie sie ist. Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat sich nun bei allen Bürgern bedankt, die den Aufrufen gefolgt waren und Videobeiträge eingesendet hatten. „Sie haben uns gezeigt, wie Sie den Landkreis Ansbach sehen. Aus Ihren Bildern sprechen Emotionen, die im Video zusammenwachsen“, so der Landrat. Er überreichte den ausgewählten Einsendern Johann Christ aus Herrieden, Gerhard Ehrmann aus Wettringen, Thomas Gasche aus Lehrberg, Thomas Lindörfer für die Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen und Friedrich Köhler aus Diebach zum Dank je eine Regionalkiste und die Jubiläumsbierkiste „Landkreis-Sechser“.

Insgesamt waren rund 50 Videos von Bürgern eingeschickt worden. Dabei reichte die Spanne von wenigen Sekunden langen Momentaufnahmen bis hin zu fertig geschnittenen Videos und von historischen Aufnahmen bis hin zu mit Flugdrohnen aufgenommenen Bildern. Ergänzt mit weiteren professionellen Aufnahmen wurde aus ausgewählten Beiträgen das Landkreis-Video geschnitten.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig unterstrich, dass „50 Jahre Landkreis Ansbach“ ein Anlass sei, den es zu feiern gelte – vor allem gemeinsam mit der Bevölkerung. 50 Radtouren, eine Malvorlage, eine Wander-

ausstellung und nicht zuletzt das Hoffest mit Tag der offenen Tür am Landratsamt Ansbach am Samstag, 17. September, seien Anlässe, um Menschen in Kontakt zu bringen. „Heimat ist Emotion, Heimat verbindet“, so der Landrat.

Das Landkreisvideo kann unter https://www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/50-Jahre-Landkreis-Ansbach/Landkreisfilm/ abgerufen und in den sozialen Medien geteilt werden. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Malvorlage, zum Hoffest, zur Wanderausstellung und zum „Landkreis-Sechser“.

„Heimat schmecken“: Neue Faltkarte zeigt Direktvermarkter auf einen Blick

Heimat schmecken“ – Landrat Dr. Jürgen Ludwig sowie die Regionalmanagerinnen Stefanie Regel (rechts) und Andrea Denzinger präsentieren die neue Faltkarte der Direktvermarkter, welche die regionale Vielfalt des Landkreises Ansbach auf einen Blick zeigt.
Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi

Ob Wild aus nahen Wäldern, Eier vom Geflügelhof nebenan oder heimische Handwerkskunst: Regionale Produkte liegen im Trend. „Zahlreiche Direktvermarkter stellen im Landkreis Ansbach hochwertige Erzeugnisse her und sorgen dafür, dass diese auf kurzen Wegen zu den Kunden kommen. Bei uns kann man sich Heimat schmecken lassen“, bringt es Landrat Dr. Jürgen Ludwig auf den Punkt. Unter dem Motto „Landkreis Ansbach – Heimat schmecken“ steht auch die neue Faltkarte der Direktvermarkter des Landkreises Ansbach.

„Mit der neuen Faltkarte kann man sich auf einen Blick informieren, welche Direktvermarkter in der Nähe zu finden sind, wann Wochenmärkte stattfinden und wo es regionale Spezialitäten gibt“, erklärt Regionalmanagerin Stefanie Regel.
Im praktischen DIN A6-Format umfasst die achtseitige Faltkarte 163 Direktvermarkter-Adressen, sortiert nach Orten und in einer Übersichtskarte veranschaulicht. Der Faltkarte sind zudem die angebotenen Produktgruppen zu entnehmen. Als besonderes Extra gibt es QR-Codes, mit denen man zu Videos gelangt, die hinter die Kulissen der Direktvermarkter blicken.

Die neue Faltkarte ist im aktuellen Landkreis-Magazin eingeheftet. Sie liegt außerdem bei den Kommunen, Touristinformationen und bei den Direktvermarktern aus, wird beim Hoffest und Tag der offenen Tür am Landratsamt am Samstag, 17. September, kostenlos verteilt und steht zum Download unter www.direktvermarktung-landkreis-ansbach.de zur Verfügung. Auf dieser Homepage kann man zudem weitere Informationen rund um regionale Produkte aus dem Landkreis Ansbach, wie Rezepte zu Herbstleckereien, entdecken.

Radweg schließt Lücke zwischen zwei Landkreisen

Der Geh- und Radweg zwischen den Orten Müncherlbach (Stadt Heilsbronn) und Buchschwabach (Marktgemeinde Roßtal, Landkreis Fürth) entlang der Bundesstraße 14 ist offiziell eröffnet worden. Damit wurde eine Lücke zwischen den Landkreisen Ansbach und Fürth geschlossen. Landrat Dr. Jürgen Ludwig und sein Fürther Kollege Matthias Dießl freuten sich über die Fertigstellung.

Auch von den jeweils zuständigen Staatlichen Bauämtern waren Vertreter vor Ort. Andreas Eisgruber, der Behördenleiter des Staatlichen Bauamtes Nürnberg, betonte, dass der Grunderwerb beim Radverkehr immer ein schwieriges Thema sei. Er und sein Kollege Andreas von Dobschütz nutzten die Gelegenheit und testeten den Radweg mit den mitgebrachten Rädern.

Eröffneten den neuen Radweg zwischen den Landkreisen Ansbach und Fürth: Roßtals Kämmerer Richard Witt, Landrat Matthias Dießl, Andreas Eisgruber und Andreas von Dobschütz vom Staatlichen Bauamt Nürnberg, Heilsbronns Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Hartmut Igel, Radbeauftragter des Marktes Roßtal.
Foto: Markt Roßtal

Die beiden Kommunen wurden durch den Bürgermeister der Stadt Heilsbronn, Dr. Jürgen Pfeiffer, und Kämmerer Richard Witt aus Roßtal vertreten. Sie bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und bekräftigten die Aussagen des Staatlichen Bauamtes über den Erwerb der Grundstücke. Hartmut Igel, der Radverkehrsbeauftrage des Marktes Roßtal, richtete seinen Dank im Namen aller Radfahrer an alle am Bau Beteiligten.
Der rund 790.000 Euro teure Radwegelückenschuss ist im Programm für den Bau von Radwegen 2020 bis 2024 des Bayerischen Ministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr enthalten und wird durch die Bundesrepublik Deutschland finanziert.
Insgesamt ist Fahrradweg 2,45 Kilometer lang.

Förderung der Netzwerkarbeit in der Kunststoffbranche – interessierte Unternehmen sind aufgerufen sich zu beteiligen

Kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) im Landkreis Ansbach sind aufgerufen bei Projekten, etwa im Bereich Kunststoff, mitzumachen. „Wir möchten Wissenschaft und Wirtschaft noch stärker vernetzen“, so die Professoren der Hochschule Ansbach (Bild) und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach.
Foto: Hochschule Ansbach / Johannes Hoyer

Schalen für Pralinen und Kekse, riesige Maschinen zur Erzeugung von Kunststoffplatten, Folienverpackungen für Damenhygieneartikel, weltbekannte Spielzeugfiguren, Flaschen für Wimperntusche – die Liste lässt sich vielfach fortführen. Die Kunststoffindustrie ist mit über

250 Betrieben in Westmittelfranken die stärkste Branche und einer der größten Arbeitgeber der Region. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach hat die Fähigkeiten in diesem Bereich vor langer Zeit erkannt. „Wir fördern die Kunststoffkompetenz aktiv mit Netzwerkarbeit, erstens zwischen den Unternehmen und zweitens zwischen den Unternehmern und den regionalen Bildungseinrichtungen“, so Wirtschaftsförderer Thomas Merkel. Prof. Dr. Hans-Achim Reimann an der Hochschule Ansbach schätzt diese Vernetzung: „Gemeinsam können wir mit Forschungsprojekten und Veranstaltungen vieles in der Region voranbringen.“

Vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Bayern geförderte Projekte wie „TZM smart & green“, das regionale Kooperationspartner bei der zukunftssicheren Aufstellung unterstützt und somit deren Weiterentwicklung sichert und ausbaut, sind etwa in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz und Digitalisierung erfolgreiche Beispiele. Der Ingenieurwissenschaftler Prof. Dr. Reimann verrät, dass das EFRE Projekt „TAKE – Transformationszentrum Ansbach – Klimaschutz Energie“ bereits in den Startlöchern steht.

„Unternehmen, die noch nicht im Netzwerk des Landkreises vertreten sind, können sich gerne daran beteiligen und die positiven Synergieeffekte auch zukünftig weiter verstärken“, ruft Andrea Denzinger, Regionalmanagerin des Landkreises Ansbach, zum Mitmachen auf und ergänzt: „wir aktualisieren unsere Firmenübersicht und beziehen neue, auch aus gesellschaftlicher Diskussion hervorgehende, Themenschwerpunkte wie Nachhaltigkeit und Recycling in der Industriebranche dieses Mal explizit mit ein.“

Interessierte Betriebe können sich bis Mitte September 2022 telefonisch bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Ansbach unter der Nummer 0981 468-1030 melden. Auch der Stellvertretende Landrat Hans Henninger begrüßt die Initiative. „Ich freue mich, wenn viele Firmen aus der Branche dieses Angebot annehmen. Denn gemeinsam können wir noch besser werden und unseren Landkreis in diesem Zukunftsfeld weiter voranbringen.“

Nachrichten anderer Stellen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Alterssicherung der Landwirte
Neue Hinzuverdienstregelungen ab 2023

Zum 1. Januar 2023 sollen die Hinzuverdienstregelungen grundlegend geändert werden. Dies hat die Bundesregierung per Gesetzentwurf auf den Weg gebracht.

Bezieherinnen und Bezieher von vorzeitigen Altersrenten dürfen demnach ab 1. Januar 2023 unbegrenzt dazu verdienen.

Für Erwerbsminderungsrenten sollen die Hinzuverdienstmöglichkeiten deutlich verbessert werden:
Bei Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung kann ab 2023 bis zu 1.447,60 Euro monatlich dazu verdient werden, ohne dass die Rente gekürzt wird.
Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung soll die Hinzuverdienstgrenze zukünftig auf monatlich 2.895,20 Euro angehoben werden.

Lange Freude an der Arbeit

Seniorinnen und Senioren ziehen aus der Mitarbeit im Betrieb Lebensfreude und Bestätigung.
Clevere Hilfsmittel und gute Sicherheitsschuhe schützen ihre Gesundheit.

Mit zunehmendem Alter steigt das Unfallrisiko, die Gefahr, dass Unfallfolgen nicht ausheilen, wächst. Umso wichtiger ist es für Seniorinnen und Senioren, Arbeiten zu wählen, die ihrem Gesundheitszustand angemessen sind. Außerdem müssen Voraussetzungen geschaffen werden, damit sie sicher tätig werden können. Oft helfen schon einfache, Hilfsmittel und die passende Persönliche Schutzausrüstung. Ein gutes Beispiel ist die Obsternte:

Sicher ernten ohne Leiter
2022 ist ein Apfeljahr. Das Statistische Bundesamt erwartet, dass der Ertrag der diesjährigen Ernte voraussichtlich um 8,2 Prozent über dem Zehnjahresdurchschnitt liegen wird. Häufig kümmern sich ältere Menschen darum, dass Obst geerntet wird und nicht unter den Bäumen verdirbt. Erleichtert wird diese Arbeit mit einem Obstpflücker. Senior Josef Hacker aus dem oberbayerischen Mittbach hat ein Modell entwickelt, mit dem er besonders einfach und schonend arbeiten kann. „Die Pflückfinger sind mit Schutzkappen versehen, der Korb nimmt mehrere Früchte auf und das Entleeren geht ganz leicht durch eine Drehbewegung“, erklärt der rüstige Landwirt. Das Abernten von Halbstammbäumen wird zum Beispiel durch Pflückschlitten einfacher und sicherer. Rollsammler erleichtern das Auflesen von Fallobst. Niederstammbäume können sogar ohne Hilfsmittel bequem vom Boden aus abgeerntet werden.

Sicherheitsschuhe zum Schlüpfen
Hochwertige, bequeme Sicherheitsschuhe helfen nicht nur bei der Obsternte dabei, Verletzungen durch Stolpern oder Ausrutschen zu vermeiden. Schuhe mit Schnürsenkeln sind jedoch mühsam zum Anziehen. Hermann Hüttenkofer aus Laberweinting hat sich für ein Schlupfmodell entschieden. „Die Schuhe lassen sich mit einem langen Schuhlöffel einfach anziehen“, lobt er. Seitliche Gummibänder sorgen für den festen Halt am Fuß, elastische Bänder ersetzen die Schnürsenkel. Die Schlupfschuhe sind robust und entsprechen der Schutzklasse S3. Durch die glasfaserverstärkte Kunststoffkappe und die metallfreie Sohle bleiben die Füße auch im Winter warm, die durchtrittsichere Laufsohle bietet eine gute Rutschhemmung.

Mehr Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt es online unter: www.svlfg.de/arbeitssicherheit-gesundheit

Obst pflücken leichter gemacht.
Foto: Josef Hacker

Ein langer Schuhlöffel erleichtert das Schlupfen in die Sicherheitsschuhe.
Foto: SVLFG

KREBSVORSORGE großschreiben

(Quelle: shutterstock)

Die Krebsvorsorgeangebote der gesetzlichen Krankenkassen sind der beste Weg, um herauszufinden, wie es um die eigene Gesundheit bestellt ist. Sie werden jedoch zu wenig genutzt. Das zeigt der Präventionsbericht der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Krebsvorsorge ist ein Kernthema im Präventionsbericht 2021 der SVLFG. Die Statistik zeigt, dass viel zu wenig Versicherte das kostenlose Angebot nutzen. Frauen gehen etwas häufiger zur Vorsorge als Männer. Insbesondere Selbständige stellen die Belange ihres Betriebes und die der Familie über ihre eigenen Bedürfnisse. Im Fall der Krebsvorsorge kann dies fatal sein. Corona hat die Zahl der Vorsorgeuntersuchungen noch weiter zurückgehen lassen. Dabei ist es wichtig, die Krebsvorsorgeangebote regelmäßig wahrzunehmen. Krebserkrankungen, wie zum Beispiel Brust-, Haut- und Darmkrebs, lassen sich gut behandeln, wenn sie rechtzeitig entdeckt werden. Bei einigen Krebsarten verlaufen die Vorstufen schmerzfrei. Das heißt, ohne Früherkennungsuntersuchung breitet sich die Krankheit unbemerkt aus.

Hautkrebsvorsorge besonders wichtig

Vor allem ist die Hautkrebs-Früherkennung (Hautkrebs-Screening) für Beschäftigte der Grünen Branche wichtig. Seit Jahren führen der weiße Hautkrebs und seine Vorstufen die Berufskrankheiten-Statistik der SVLFG an. Das heißt, SVLFG-Versicherte haben bedingt durch ihren Beruf ein hohes Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Ab 35 Jahren haben gesetzlich krankenversicherte Personen alle zwei Jahre Anspruch auf ein kostenloses Hautkrebs-Screening. Die Untersuchung wird in Facharzt- und dafür qualifizierten Hausarztpraxen angeboten. Die LKK belohnt die Teilnahme mit zehn Punkten im LKK-Bonusprogramm. Unter bestimmten Voraussetzungen beteiligt sich die LKK bei ihren Versicherten auch schon vor deren 35. Geburtstag an den Kosten. Wer dieses Angebot nutzen kann, steht auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge. Wer Hautveränderungen an sich bemerkt, kann jederzeit einen Termin für eine Untersuchung vereinbaren.

Gedankenstütze

Die LKK möchte dabei helfen, dass Krebsvorsorgeangebote häufiger genutzt werden. Deshalb werden Anspruchsberechtigte persönlich angeschrieben, wenn sie erstmals Anspruch auf ein Krebsvorsorgeangebot haben. In den Briefen informiert die LKK und wirbt darum, das kostenlose Angebot im eigenen Interesse wahrzunehmen.

Präventionsbericht

Der SVLFG-Präventionsbericht 2021 nimmt sich besonders stark der Gesundheitsvorsorge an. Er greift die Belange von Jung und Alt, von Männern und Frauen, von Familien, Unternehmern und Beschäftigten auf. Immer dreht es sich dabei um die Fragen: „Wie kann jede und jeder Einzelne die eigene Gesundheit, die der Angehörigen und die der Beschäftigten stärken?“ Und: „Wie unterstützt die SVLFG ihre Versicherten dabei?“. Schwerpunktthemen sind neben der Krebsvorsorge die Gesundheit von Auszubildenden und von Pflegebedürftigen sowie die seelische Gesundheit der Menschen in den grünen Berufen.

Mehr Informationen online

Der Präventionsbericht ist verfügbar unter www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen. Unter www.svlfg.de/vorsorge finden sich Informationen zu den kostenlosen Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen sowie zu den Vorsorgeleistungen der LKK.

Vorsorgeangebote für Erwachsene - Wer kann wann und wie oft kostenlos zur Vorsorge?

Lebensjahr	Turnus	Inhalte
ab 18	zwischen 18 und 35 Jahren einmalig; ab dem 35. Geburtstag alle 3 Jahre	Gesundheits-Check für Frauen und Männer mit Schwerpunkt Früherkennung von gesundheitlichen Risiken und Belastungen und von häufigen Krankheiten mit präventionsorientierter Beratung und Überprüfung des Impfstatus
20 bis 34	jährlich	Krebsfrüherkennung für Frauen: gezielte Anamnese, Abstrich vom Gebärmutterhals, Untersuchung der inneren und äußeren Geschlechtsorgane
ab 35	alle 3 Jahre	Krebsfrüherkennung für Frauen: gezielte Anamnese, Abstrich vom Gebärmutterhals in Kombination mit einem Test auf Infektion mit Humanen Papillomviren (HPV), Untersuchung der inneren und äußeren Geschlechtsorgane
bis 25	jährlich	Chlamydien-Screening: Untersuchung auf genitale Chlamydia trachomatis-Infektionen bei Mädchen und jungen Frauen ab erstem Geschlechtsverkehr bis zum abgeschlossenen 25. Lebensjahr
ab 30	jährlich	Erweiterte Krebsfrüherkennung für Frauen: Fragen nach einer Veränderung von Haut oder Brust, zusätzliches Abtasten von Brust und Achselhöhlen, Anleitung zur regelmäßigen Selbstuntersuchung der Brust
ab 35	alle 2 Jahre	Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer
ab 35	einmalig	Screening auf Hepatitis B und Hepatitis C für Frauen und Männer
ab 45	jährlich	Krebsfrüherkennung für Männer: gezielte Anamnese, Tastuntersuchung der Prostata, der regionären Lymphknoten und der äußeren Genitale
50 bis 69	alle 2 Jahre	Brustkrebsfrüherkennung durch das Mammographie-Screening: Einladung zum Screening in einer zertifizierten medizinischen Einrichtung, Röntgen der Brüste durch Mammographie
ab 50	jährlich, alternativ für Männer: alle 10 Jahre	Darmkrebsfrüherkennung: Männer von 50 bis 54 Jahren können zwischen einem jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl und einer Darmspiegelung (Koloskopie) entscheiden. Frauen von 50 bis 54 Jahren können sich für einen jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl entscheiden.
ab 55	alle 2 Jahre, alternativ alle 10 Jahre	Darmkrebsfrüherkennung: Frauen und Männer ab 55 Jahren können zwischen einem Test auf occultes Blut im Stuhl, der alle 2 Jahre durchgeführt wird, und maximal 2 Früherkennungs-Darmspiegelungen (Koloskopien) im Abstand von 10 Jahren entscheiden
ab 65	einmalig	Ultraschalluntersuchung für Männer auf Bauchaortenaneurysma

Hinzuverdienstgrenze wird erhöht

Ab 1. Oktober 2022 werden Renten wegen voller Erwerbsminderung bei einem Hinzuverdienst bis 520 Euro in voller Höhe gewährt.

Das Mindestlohnerhöhungsgesetz koppelt die Hinzuverdienstgrenze ab 1. Oktober 2022 an die Geringfügigkeitsgrenze. Das bedeutet, ein Hinzuverdienst wird einer Rente wegen voller Erwerbsminderung erst dann angerechnet, wenn mehr als monatlich 520 Euro erzielt werden. Bis Ende September gilt noch die alte Hinzuverdienstgrenze von monatlich 450 Euro.

Für vorzeitige Altersrenten gilt grundsätzlich das Gleiche. Allerdings wird auf diese nach dem geltenden Infektionsschutzgesetz bis zum 31. Dezember 2022 kein Hinzuverdienst angerechnet.

Fachschule für Hauswirtschaft - Ansbach

Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Ansbach startet mit neuem Schulkonzept ein neues Semester in Teilzeit

Schnupper-Schultag zum Kennenlernen des Schulalltags am 26. Oktober 2022

Ansbach – Eine Schule für’s Leben - Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung in Ansbach möchte ab dem 15. März 2023 wieder motivierte Frauen und Männer mit hauswirtschaftlichen Kompetenzen ausrüsten, die unser alltägliches Leben erleichtern. Um die Vereinbarkeit mit Familie und/oder Beruf zu erleichtern, findet die Fachschule in Teilzeitform an einem Tag in der Woche über ca. 1,5 Jahre statt. Die Ferien sind unterrichtsfrei.

Wie bereite ich eine gesunde und leckere Mahlzeit mit saisonalen Produkten zu? Was muss ich bei der Wäschepflege beachten? Wie baue ich mein eigenes Gemüse an? Wie organisiere ich meinen Haushalt besser, um mehr Zeit für mich zu gewinnen? Wie kann ich Energie sparen, die Umwelt schonen und nachhaltiger leben? All diesen Fragen und vielen weiteren rund um‘s Familien- und Haushaltsmanagement gehen wir auf den Grund. Alle haben die Möglichkeit, den Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ zu erwerben und dabei auch Grundlagen zur Unternehmensführung und die Ausbildereignung zu erlangen. Im Anschluss kann außerdem bei erfüllten Voraussetzungen die Abschlussprüfung Hauswirtschaft abgelegt werden.
Getreu dem Motto „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ möchte sich die Fachschule den aktuellen Anforderungen der Zeit anpassen. Daher wird seit diesem Semester ein neues Schulkonzept erprobt. Um den individuellen Ansprüchen gerecht zu werden, wurden sogenannte Wahlmodule eingeführt. So können die Schüler/innen in Fächern ihrer Wahl wie beispielsweise „Küchenpraxis“ oder „Garten und Natur“ ihr Wissen weiter vertiefen. Über das Wahlmodul „Unterstützung im Alltag“ besteht außerdem die Möglichkeit, anschließend in der Betreuung von pflegebedürftigen Menschen zu arbeiten.
Für alle, die gerne einen kleinen Vorgeschmack auf den Schulalltag erleben möchten, findet am 26. Oktober 2022 ein unverbindlicher Schnupper-Schultag statt. Für die Anmeldung zum Schnupperschultag und für allgemeine Informationen zur Schule wenden Sie sich bitte an Carolin Kastner, Tel.:0981/8908-0, E-Mail: Poststelle@aelf-an.bayern.de .

Weitere Impressionen zur Schule finden Sie außerdem zeitlich unabhängig auf unserem Padlet https://padlet.com/carolinkastner/Tag_der_offenen_Schule_Ansbach und auf unserer Homepage https://www.aelf-an.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/036331/index.php .

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen Haus Lichtenau

Ramadama – Aufgrammt wird!

Liebe Lichtenauer und Lichtenauerinnen,
Dr. Loew Soziale Dienstleistungen wird am Samstag, 22.10.2022 durch Lichtenau ziehen und Müll sammeln.
Wir treffen uns um 10 Uhr am Kirchweihplatz und gehen von dort in alle Richtungen.
Wir bitten Sie, Groß und Klein, Jung und Alt, Verein oder Privatperson mitzumachen!
Anschließend gibt es eine Stärkung im Hof der Einrichtung.
Wir freuen uns, wenn viele helfen!

Die Kulturspalte

Kulturburg Lichtenau **e.V. präsentiert**

Sa. 22. Okt. 2022, 19.30 Uhr,
Alte Turnhalle Lichtenau

Claudia Pichler
„Eine Frau sieht weißblau“
Kabarettistin-Münchnerin-**POLT**ologin

Am liebsten hätte Claudia einfach ihre Ruhe. Doch weder in der Großstadt noch in ländlicher Idylle gelingt das. Und Claudia lässt sich halt gern provozieren: von Menschen, die ihre Höflichkeit und Zurückhaltung schamlos ausnutzen, von Männern, die sie chronisch unterschätzen und sich selbst pathologisch überschätzen.
Seit ihrer Geburt ist die echte Münchnerin zerrissen zwischen bayerischer Tradition und Münchner Moderne. In Aubing zweisprachig aufgewachsen, dahoam Boarisch, outdoor Hochdeutsch. Eine Jugend zwischen Fredl Fesl und den Ärzten, Biermösl Blosn und Backstreet Boys, Dampfnudel und Calippo Cola. Bis heute dauert der Kampf an: Statt einer veritablen Schafkopf-Partie legt sie sich lieber Tarot-Karten, statt Äpfel am nächsten Obststandl zu kaufen, gibt sie lieber eine Bestellung beim Universum auf. Ihren bairischen Dialekt liebt sie, aber bei so manch übereifrigen Dialekt-Polizist stellen sich ihr die Nackenhaare auf.
So bahnt sich Claudia ihren Weg durch den Freistaat, beobachtet, sucht sich weibliche bayerische Vorbilder, schnappt auf oder manchmal über und macht sich ihren ganz eigenen Reim auf ihr bayerisches Universum – humorvoll, charmant, nixscheißert und mit dem ein oder andern Lied garniert.
Claudia Pichler hat mit einer Doktorarbeit über Gerhard Polt promoviert und ist regelmäßig als „Fachfrau fürs Bayrische“ zu Gast in der „Grünwald Freitagscomedy“ (BR)

Vorschau November (12.11.2022)

Musikalisch-kabarettistische Lesung mit

Andreas Martin Hofmeir (Tuba)
begleitet von Tim Allhoff (Jazzpiano)

Kartenvorverkauf: FLZ Ticketshop und alle ReseviX Vorverkaufsstellen
oder bei der Kulturburg (telefonisch 09827 / 92 55 24 bzw. per e-mail an info@kulturburg-lichtenau.de)

Umweltspalte

Hinweise zum Feuerbrand

Bildbeschreibung: Feuerbrand an Quitte
Foto: R. Rehn

Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit, vor allem an Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen. Der Erreger, das Feuerbrandbakterium Erwinia amylovora, dringt hauptsächlich über die Blüten ein; in der Folge verfärben sich Blüten und Blätter vom Stiel her braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Zweige hakenförmig. Äste und schlussendlich die ganze Pflanze sterben ab.

Die Übertragung erfolgt außerdem durch Schleim, welchen kranke Pflanzen ausscheiden. Befallen werden ausschließlich Kernobstbäume (Äpfel, Birnen, Quitte), Weiß- und Rotdorn, Vogelbeere, Mehlbeere.und einige Zier- und Wildpflanzen: alle Arten von Cotoneaster, Feuerdorn, Felsenbirne, Stranvaesia, Es gibt keine direkten Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Feuerbrand. Falls Sie einen Feuerbrandverdacht haben: Absterbende Zweige und Pflanzenteile bitte nicht berühren – es besteht große Verschleppungsgefahr.

Typisch für die Erkrankung sind folgende Merkmale:
- Schwarzfärben der Blütenstiele und später auch der Blütenblätter, die vertrocknet hängen bleiben.
- Absterben von Triebspitzen innerhalb von ein bis zwei Tagen
- Verfärben des Laubes, zunächst grün-braun, später rot-braun bis schwarz-braun

- Laub, Blüten, Früchte bleiben nach dem Absterben an der Pflanze hängen
- Absterben nur einzelner Seitentriebe oder Fruchtspieße (besonders beim Apfel möglich)
- Krückstockartiges Abbiegen der befallenen Triebspitzen, solange Längenwachstum vorhanden ist.
- Früchte im Befallsbereich schrumpfen zusammen
- Laub der befallenen Triebe und auch Früchte bleiben im Winter am Baum hängen
- An den sog. „Cankern“ = eingesunkene krebsartige dunkle Stellen an den Zweigen und Ästen, überwintern die Bakterien.

Stark befallene Bäume und Sträucher müssen gefällt und verbrannt werden. Leichter befallene Gehölze sind gut auszuschneiden, d. h. die befallenen Zweige und Äste und auch die Canker sind mind. bis 70 cm ins gesunde Holz zurückzuschneiden und ebenfalls zu verbrennen. Diese Maßnahme hilft auch, wenn es sich nicht um Feuerbrand, sondern um irgendeine andere Pflanzenkrankheit handelt. Am besten ist es, wenn man grundsätzlich alles, was vertrocknet, abgestorben oder krank aussieht, wegschneidet und verbrennt. Größere Äste können in einem geschlossenen Raum (Holzschuppe oder Garage) isoliert gelagert werden. Nicht im Freien lagern!
Verbrennung am besten im Holzofen oder bei größeren Mengen auf einem geeigneten Brandplatz der Gemeinde. Kleine Mengen an Schnittmaterial können über den Hausmüll entsorgt werden, größere Mengen sind zu verbrennen oder zur Müllverbrennungsanlage zu bringen. Material nicht häckseln, keinesfalls auf den Kompost geben, auch die Biotonne ist nicht zu empfehlen. Sehr wichtig ist auch noch die Desinfizierung des Schnittwerkzeuges (Schere, Säge), z.B. durch Reinigung der Werkzeuge mit Desinfektionsmittel.

Die Krankheit ist grundsätzlich meldepflichtig.
Meldungen sind an das Email-konto feuerbrand@landratsamt-ansbach unter Angabe von Befallsort, Name, Adresse und einer Telefonnummer für Rückfragen vorzunehmen (Rückfragen unter Tel. 0981-468-6305, Herr Then).

Bericht aus der Kindertagesstätte

Evangelische Kindertagesstätte
Lichtenau
Bergstraße 7 & Finkenstraße 17
Tel.: 09827-7486 & 09827-4716

91596 Lichtenau

info@kita-lichtenau.de

Neues aus dem Hort der evang. Kindertagesstätte Lichtenau

Foto: KiTa Lichtenau

Hallo zusammen,
Ich möchte Ihnen heute von einem sehr beeindruckenden Erlebnis vor den Sommerferien erzählen. Irgendwann im Julia kamen die Kinder der 1.Klasse mit einer Deutschhausaufgabe in den Hort. Es wurde gerade die Lautkombination „Qu“ erarbeitet. Die Kinder mussten Wörter mit „Qu und qu“ erkennen und schreiben. Am Schluss des Arbeitsblattes stand: Frosch nach Bastelanleitung basteln „Aus einem Quadrat wird ein Frosch“. So weit ist das jetzt noch nichts „Beeindruckendes“,

- zukunftsorientiert
- preisgünstig
- wertbeständig
- energieeffizient

exakt Wohnbau GmbH

seit über 40 Jahren IHR Partner am Bau

Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand

90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

- zuverlässig
- termingerecht
- individuell
- fachkompetent
- hochwertig

können Sie jetzt denken! Was jedoch aus dieser einfachen Hausaufgabe für 1. Klässler entstanden ist, erzähle ich Ihnen jetzt.

Ein Mädchen aus der 1. Klasse bastelte mit Bravour aus dem Quadrat einen Frosch, mit großen Wackelaugen und einer langen, roten Zunge. Stolz ging sie umher und zeigte jedem ihren tollen Frosch! Sofort kamen einige ältere Schülerinnen herbei und lobten den süßen, grünen Frosch und natürlich auch das Mädchen! Ganz mutig bot das Mädchen sich an, den „Großen“ zu zeigen, wie der Frosch gefaltet und gebastelt wird!

Die Großen waren begeistert und alle, ohne Ausnahme, falteten und gestalteten einen Frosch. Ziemlich zum Ende sagt eine Junge aus der 4.Klasse „und was machen wir jetzt mit den vielen lustigen Fröschen?“ Zwei Mädchen antworteten spontan: „Wir könnten doch einen Froschteich gestalten, mit Steinen, Wasser, Schilf, Seerosenblätter, Fischen, Ufer und und und!“ So entstand in einer Gemeinschaftsarbeit von 1. 2. 3. und 4. Klasse ein sehr schöner „Frosch- und Fischteich“. Jeder wusste genau, was er anfertigen wollte und was noch fehlte. Jeder half jedem! Eine unserer Jüngsten ist während dieser Beschäftigung mindestens 5cm gewachsen und war „stolz wie Bolle“, weil alle auf IHR Kommando hörten!

Das nenne ich „Team bzw. Gemeinschaft, jeder hat seine Stärken und darf sie auch zeigen und einsetzten, ohne dass man Angst haben muss, als Streber oder Angeber zu gelten. Es beweist uns, das auch Groß von Klein sehr gut lernen kann. Ganz nebenbei, wir Erzieherinnen sind oft mehr Moderatoren als Lehrende; denn hier werden aus Lernenden (Kinder) Lehrende (Lehrer) und Lehrende (Erzieherinnen) werden zu Lernenden! Ich fang diese Entwicklung einfach nur toll und erwähnenswert in unserer so durch und durch strukturierten Gesellschaft. Man sieht, dass manchmal etwas andersherum auch gut funktionieren kann.
Ich fand diese Geschichte sehr beeindruckend! Es lässt mich hoffen, dass unsere Kinder zu toleranten, sozialen, wissbegierigen und selbstbewussten jungen Menschen heranwachsen, die ihren Platz in der Gesellschaft finden und auch einnehmen werden! So jetzt genug mit der Philosophiererei.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst und bleiben Sie gesund!

Ihre Karin Zeidler und die Hortkinder

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt
Markt Lichtenau
in Mittelfranken an der Burgenstraße

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Lichtenau,
Markus Nehmer, Ansbacher Straße 11, 91586 Lichtenau,
Herausgeber: Markt Lichtenau
Anzeigenannahme und -verwaltung:
Fa. Habewind, Inh. Peter Haberzettl, Friedrich-Bauer-Straße 6a,
91564 Neuendettelsau,
Tel.: 09874-689 683, Fax: 09874-689 684, E-mail: la@habewind.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Druck: PuK Krämmer GmbH,
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand
Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Jugendzentrum

Jugendzentrum Lichtenau
Von-Heydeck-Str. 12
Tel.:09827/240740
juz-lichtenau@gmx.de

Offener Treff
Di.: 17-21 Uhr
Mi.: 17-21 Uhr
Fr.: 18-22 Uhr
Hier besteht für Jugendliche ab 10 Jahren die Möglichkeit, sich zu treffen, reden, Musik hören, chillen, oder unser vielfältiges Angebot an Spielen zu nutzen. Außerdem ist immer einer unserer Jugendleiter*innen und die Leitung als Ansprechpartner*in im Haus. Während der Öffnungszeiten ist ein selbständiges Kommen und Gehen jederzeit möglich.
Ab 20 Uhr müssen alle unter 12 Jahren das Jugendzentrum verlassen.

Leitung: Heike Rosenkranz
Weiter Aktionen siehe: www.markt-lichtenau.de/leben-wohnen/jugendzentrum/aktuelles

Volkshochschule Sachsen b.Ansbach/Lichtenau

Neue Kurse Beginn: Oktober/November 2022:
Lichtenau:

11.10.	H23421H	Kochen mit Pfiff
19.00 Uhr		Küche – Grundschule Lichtenau
13.10.	H23422H	Herbstküche
19.00 Uhr		Küche – Grundschule Lichtenau
29.11.	H23423H	Plätzchen backen
19.00 Uhr		Küche – Grundschule Lichtenau

Sachsen b. Ansbach:
10.10. H42561H Fit für den Alltag
17.30 Uhr vhs-Raum Untergeschoss – Rusam-Grundschule Sachsen b. Ansbach

Informationen erhalten Sie unter:
www.vhs-lkr-ansbach.de
Tel: 0981-468-6111
kontakt@vhs-lkr-ansbach.de

Anmeldungen sind auch über das Internet möglich:
www.sachsen-b-ansbach.de/vhs
www.markt-lichtenau.de/Bildung/vhs (aktuelle Kurse -> Programm)

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenau

Sonntag, 09.10.2022 – 17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Taufe
Pfr. Ebeling

Sonntag, 16.10.2022 - 18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl
Pfr. Ebeling

Sonntag, 23.10.2022 - 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Taufe
Pfr. Ebeling

Sonntag, 30.10.2022 - 20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Taufe
Pfr. Ebeling

Montag, 31.10.2022 – Gedenktag der Reformation
19.30 Uhr Festgottesdienst für die Region West?
in der Festung Lichtenau?
Pfr. Ebeling

Samstag, 05.11.2022
18.00 Uhr Hubertusmesse des Bezirkshegerings
Dekan i.R. Lechner

Sonntag, 06.11.2022 – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Götz

Die aktuellen Termine finden sie auf https://www.evkili.de! Bitte beachten Sie auch die aktuelle Tagespresse!

Gottesdienste Unterrottmannsdorf

Sonntag, 16.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Frank Knausenberger

Sonntag, 30.10. - Reformationstag
09.00 Uhr Gottesdienst
Prof. Dr. Christian Strecker

Gottesdienste Immeldorf

Sonntag, 09.10. – 17. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst
Pfrin. i. R. Anschütz

Sonntag, 16.10. – 18. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Götz

Donnerstag, 20.10.
19.00 Uhr Chorandacht – Windsbacher Knabenchor
Pfr. Rühr

Sonntag, 23.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Jubelkonfirmation ab Eiserne der Jahre 2020/2021
Pfr. Rühr

(Anmerkung der Gemeindeverwaltung: Termine nach 23.10. lagen leider bis Redaktionsschluss nicht vor)

Kath. Pfarrei Sachsen-Lichtenau

Donnerstag, 06.10.
19.00 Uhr Lichtenau Pfarrheim: Kirchenchorprobe

Freitag, 07.10.
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung

Sonntag, 09.10.
10.00 Uhr Lichtenau: Hochamt

Montag, 10.10.
15.30 Uhr Lichtenau: Hl. Messe im Seniorenheim

Mittwoch, 12.10.
17.30 Uhr Lichtenau: Rosenkranz
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe

Donnerstag, 13.10.
19.00 Uhr Lichtenau Pfarrheim: Kirchenchorprobe

Freitag, 14.10.
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung

Sonntag, 16.10.
08.30 Uhr Lichtenau: Hochamt
10.00 Uhr Sachsen: Hochamt
11.30 Uhr Lichtenau: Hl. Messe in polnischer Sprache

Montag, 17.10.
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung

Donnerstag, 20.10.
14.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag „Selbstbestimmt, aktiv und sicher im eigenen Zuhause“ (Vortrag der Johanniter)
19.00 Uhr Lichtenau Pfarrheim: Kirchenchorprobe

Freitag, 21.10.
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung

Sonntag, 23.10.
08.30 Uhr Sachsen: Hochamt
10.00 Uhr Lichtenau: Hochamt

Montag, 24.10.
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung

Mittwoch, 26.10.
17.30 Uhr Lichtenau: Rosenkranz
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe

Donnerstag, 27.10.
19.00 Uhr Lichtenau Pfarrheim: Kirchenchorprobe

Freitag, 28.10.
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung

Sonntag, 30.10.
08.30 Uhr Lichtenau: Hochamt
10.00 Uhr Sachsen: Hochamt
14.00 Uhr Sachsen: Taufe von Romy Kranz

Dienstag, 01.11. - Allerheiligen
10.00 Uhr Lichtenau: Hochamt, anschl. Gräbersegnung
14.00 Uhr Sachsen: Andacht am Neuen Friedhof mit Gräbersegnung, anschl. Gräbersegnung am Alten Friedhof

Mittwoch, 02.11.
19.00 Uhr Sachsen: Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Alle Termine unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen in der Gottesdienstordnung, den Aushängen an den Kirchen, oder im Internet: http://sachsen-lichtenau.bistum-eichstaett.de/gottesdienstordnung/

„Selbstbestimmt, aktiv und sicher im eigenen Zuhause leben“

- das ist Lebensqualität, die man auch im fortgeschrittenen Alter nicht missen möchte… und auch nicht missen muss! Die Johanniter geben wertvolle Tipps zur sicheren Wohnraumgestaltung und zur Sturzprävention sowie den Leistungen ihrer Notrufdienste in einem Vortrag beim Seniorennachmittag in Lichtenau am

Donnerstag, 20. Oktober um 14:30 Uhr im Pfarrheim
(Badstr. 13, Lichtenau)

Ihre Pfarrei: Sachsen-Lichtenau, Badstraße 13
91586 Lichtenau
Tel: 09827 266
Fax: 09827 246
Mail: sachsen-lichtenau@bistum-eichstaett.de

Vereinsnachrichten

Diakonieverein Lichtenau e.V.

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am 26. Oktober 2022 um 18:30 Uhr

Sehr geehrte Mitglieder,
die Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Lichtenau e.V. findet am Dienstag, den 26. Oktober 2022 im Haus der Begegnung, Am Marktplatz 6 statt. Wir beginnen um 18:30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der JHV 2021
3. Rechenschaftsbericht der Pflegedienstleitung über das Jahr 2021
4. Kassenbericht der Geschäftsführerin über das Jahr 2021
5. Kassenrevisionsbericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Ausschusses
7. Rückblick des 1. Vorsitzenden
8. Neuwahlen (Vorstand, Ausschuss und Kassenprüfer)
9. Sonstiges und Anträge

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Coronaauflagen.
Pfr. Claus Ebeling, 1. Vorsitzender

Haus der Begegnung - Programm Oktober

Donnerstag, 06.10.22	Man kann doch nicht Äpfel mit Birnen vergleichen. Renate Stahl
Dienstag, 11.10.22	Wasserratz Herr Hermann Lennert Lesung
Donnerstag, 13.10.22	Kennen Sie sich im Landkreis Ansbach aus? Gisela Strößner
Dienstag, 18.10.22	Blooz, Federweiser, Herbstlieder Herbstfest
Donnerstag, 20.10.22	Reisebericht Tansania – Sansibar Dr. Thomas Altrock
Dienstag, 25.10.22	Pfarrer Ebeling besucht uns.
Donnerstag, 27.10.22	Gymnastik mit Gerda Baumann Herbstferien
Dienstag, 08.11.22	Die Geschichte des Geldes Gisela Strößner

Für kurzfristig stattfindende Veranstaltungen beachten Sie bitte die Tagespresse.
Kurzfristige Änderungen sind leider nicht ausgeschlossen, diese finden Sie ebenfalls in der Tagespresse.
Bitte beachten Sie die aktuellen Corona – Regeln.
Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Monika Haspel unter 09827-845 melden.

Freundeskreis Lichtenau

Erster Freundeskreis nach Corona
Der Freundeskreis Lichtenau trifft sich am Mittwoch, dem 5. Oktober zu einem Plauderstündchen im TSV-Sportheim an der Windsbacher Straße in Lichtenau. Beginn ist um 14.30. Wir freuen uns nach der langen Pause auf einen regen Besuch.

Juwelier TIFFY
Uhren • Schmuck • Trauringstudio
ALTGOLDANKAUF zu börsenorientierten Preisen
Hausabholung möglich
Inh. Peter Müller, Uzstrasse 14, 91522 Ansbach
Tel: 0981/ 14831 • Fax: 0981/ 95409 • tiffy@an5.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 15.00 Uhr

Apothekendienstbereitschaft

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice. Sie können die Notdienste auch unter **www.blak.de -**abrufen. Dienstwechsel täglich um 08.00 Uhr früh.
Die Apothekennotdienste in Ansbach(http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/erstelleplan/kennziffer) können Sie ebenfalls unter diese Adresse nachsehen.

Do. 06.10.	Praeventicus-Apotheke, Altendettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach	Tel.: 09872 / 9 52 88 44
Fr. 07.10.	Medicon-Apotheke, Platenstr. 28, 91522 Ansbach	Tel.: 0981 / 20 30
Sa. 08.10.	Markgrafen-Apotheke, Nürnberger Str. 34, 91522 Ansbach	Tel.: 0981 / 22 54
So. 09.10.	Fontana-Apotheke, Fürther Str. 29, 91560 Heilsbronn	Tel.: 09872 / 9 57 27 20
Mo. 10.10.	Weinberg-Apotheke, Eichendorffstr. 1, 91522 Ansbach	Tel.: 0981 / 48 88 00
Di. 11.10.	Weigel-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 18, 91639 Wolframs-Eschenbach	Tel.: 09875 / 2 91
Mi. 12.10.	Laurentius-Apotheke OHG, Johann-Flierl-Str. 35, 91564 Neuendettelsau	Tel.: 09874 / 6 78 20
Do. 13.10.	Löhe-Apotheke, Bahnhofstr. 7/9, 91564 Neuendettelsau	Tel.: 09874 / 6 82 00
Fr. 14.10.	**Neue Apotheke Lichtenau, Ansbacher Straße 3a, 91586 Lichtenau**	**Tel.: 09827 / 2 40 12 25**
Sa. 15.10.	Stadt-Apotheke, Hauptstr. 24, 91575 Windsbach	Tel.: 09871 / 3 72
So. 16.10.	GINKGO Apotheke, Heinrich-Brandt-Str. 25, 91575 Windsbach	Tel.: 09871 / 7 06 05 06
Mo. 17.10.	Praeventicus-Apotheke, Altendettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach	Tel.: 09872 / 9 52 88 44
Di. 18.10.	Markgrafen-Apotheke, Nürnberger Str. 34, 91522 Ansbach	Tel.: 0981 / 22 54
Mi. 19.10.	Maximilians-Apotheke, Maximilianstr. 7, 91522 Ansbach	Tel.: 0981 / 25 47
Do. 20.10.	Fontana-Apotheke, Fürther Str. 29, 91560 Heilsbronn	Tel.: 09872 / 9 57 27 20
Fr. 21.10.	Luitpold-Apotheke, Oberhäuserstr. 35, 91522 Ansbach	Tel.: 0981 / 6 12 52
Sa. 22.10.	Weigel-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 18, 91639 Wolframs-Eschenbach	Tel.: 09875 / 2 91
So. 23.10.	Laurentius-Apotheke OHG, Johann-Flierl-Str. 35, 91564 Neuendettelsau	Tel.: 09874 / 6 78 20
Mo. 24.10.	Löhe-Apotheke, Bahnhofstr. 7/9, 91564 Neuendettelsau	Tel.: 09874 / 6 82 00
Di. 25.10.	**Neue Apotheke Lichtenau, Ansbacher Straße 3a, 91586 Lichtenau**	**Tel.: 09827 / 2 40 12 25**
Mi. 26.10.	Stadt-Apotheke, Hauptstr. 24, 91575 Windsbach	Tel.: 09871 / 3 72
Do. 27.10.	GINKGO Apotheke, Heinrich-Brandt-Str. 25, 91575 Windsbach	Tel.: 09871 / 7 06 05 06
Fr. 28.10.	Praeventicus-Apotheke, Altendettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach	Tel.: 09872 / 9 52 88 44
Sa. 29.10.	Maximilians-Apotheke, Maximilianstr. 7, 91522 Ansbach	Tel.: 0981 / 25 47
So. 30.10.	Weinberg-Apotheke, Eichendorffstr. 1, 91522 Ansbach	Tel.: 0981 / 48 88 00
Mo. 31.10.	Fontana-Apotheke, Fürther Str. 29, 91560 Heilsbronn	Tel.: 09872 / 9 57 27 20
Di. 01.11.	Pluspunkt Apotheke im Brückencenter, Residenzstr. 2-6, 91522 Ansbach	Tel.: 0981 / 8 45 44
Mi. 02.11.	Weigel-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 18, 91639 Wolframs-Eschenbach	Tel.: 09875 / 2 91
Do. 03.11.	Laurentius-Apotheke OHG, Johann-Flierl-Str. 35, 91564 Neuendettelsau	Tel.: 09874 / 6 78 20
Fr. 04.11.	Löhe-Apotheke, Bahnhofstr. 7/9, 91564 Neuendettelsau	Tel.: 09874 / 6 82 00
Sa. 05.11.	**Neue Apotheke Lichtenau, Ansbacher Straße 3a, 91586 Lichtenau**	**Tel.: 09827 / 2 40 12 25**
So. 06.11.	Stadt-Apotheke, Hauptstr. 24, 91575 Windsbach	Tel.: 09871 / 3 72

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117, Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr: 112, Polizei: 110

Obst- und Gartenbauverein Lichtenau

Maulwurfsgruppe (für Kinder ab 4 Jahren):
Wir treffen uns weiterhin immer dienstags von 15.30-17.00 Uhr, denkt bitte immer an wettergerechte Kleidung.
Wir freuen uns auf Euch Petra und Maxi

Der **Gartenhäcksler und Vertikutierer** kann bei Charly Eberhardt (Tel.: 4861) ausgeliehen werden. Dies wird **kontaktlos** stattfinden.

Bei all unseren Aktivitäten freuen wir uns auch über Nicht-Mitglieder zum „Schnuppern".

Bleiben Sie gesund!
Liane Eberhardt und ihr Team

Museumsverein Lichtenau e.V.

MUSEUM Markt Lichtenau

Der Museumsverein wird wieder eine Steinbruch-Führung in Lichtenau am

23.10.2022 um 14.00 Uhr

durchführen.
Treffpunkt ist auf dem Parkplatz bei Friseur „Die Haarschneider".

Wir freuen uns sehr über jeden Teilnehmer.

Förderverein Freibad Lichtenau e.V.

Zum Abschluss der Badesaison im Freibad Lichtenau wurde vom Förderverein bei Live-Musik von Jürgen Scharnagl durch Mitglieder des Fördervereins ein kleines Buffet organisiert und das 100. Mitglied Monika Schwab geehrt. Insgesamt hat der Förderverein seit seiner Gründung am ersten Badetag, den 21.5.2022 nun bereits 120 Mitglieder gewonnen, was der Vorsitzender des Vereins als überragendes Ergebnis bezeichnete.
Außerdem wurde am letzten Öffnungstag ein Brautpaarshooting durch die Fotografin Arlett Ströbel veranstaltet. Beim Sprung in voller Hochzeitsbekleidung in das Becken hatten sowohl die Brautpaare als auch die Badegäste viel Vergnügen.

Der Förderverein bedankt sich bei allen seinen Mitgliedern für die große Mithilfe und die Bereitschaft, das Freibad Lichtenau und seinen Erhalt zu unterstützen, den Mitarbeitern der Fa. Bädercoach für Ihre tolle Arbeit und Mitorganisation der verschiedenen Veranstaltungen, der Wasserwacht für Ihr großes Engagement mit vielen Einsatzstunden und bei den Vertretern der Gemeinde für die unkomplizierte Unterstützung.

Auch unter Wasser lässt es sich gut feiern
Ehrung des 100. Mitgliedes Monika Schwab
Fotos: Arlett Ströbel

Ein weiterer Dank gilt auch den Damen an der Kasse, die in ihrer freundlichen und immer offenen Art bei den Badegästen sehr beliebt sind und die Arbeit des Fördervereins unterstützt haben. Gaby Bernhardt wurde mit einem Abschiedsgeschenk vom 1. Bürgermeister Markus Nehmer und dem Förderverein verabschiedet.

Wir alle freuen uns schon auf die neue Badesaison 2023.

Förderverein Freibad Lichtenau e.V

1. FCN-Fan-Club
Lichtenau - Sachsen 1986 e. V.

1. FCN-Fan-Club „Lichtenau - Sachsen 1986 e. V.“, 1. Vorstand, Günther Huber, Haidweg 7, 91586 Lichtenau
Homepage: www.lichtenau-sachsen.net - E-Mail: huber-fcn@t-online.de

Oktober 2022
Sonntag, 09.10.2022 11. Spieltag
Heimspiel: 1. FCN – KSV Holstein Kiel, um 13:30 Uhr, im „Max-Morlock-Stadion“, in Nbg. Wir fahren mit der S-Bahn.
Treffpunkt um 11:15 Uhr, am Bhf., in Sachsen. Abfahrt mit der S-Bahn um 11:37 Uhr, am Bhf., in Sachsen.

-
Samstag, 15.10.2022 12. Spieltag
Auswärtsspiel: Fortuna Düsseldorf – 1. FCN, um 13:00 Uhr, in der „Heinz-von-Heiden-Arena“, in Düsseldorf. Es fährt kein Fan-Bus. Einige von unseren Mitgliedern, sehen sich das Spiel im Fernsehen auf „sky“, im Sportheim des TSV 1910 Lichtenau an. Bitte pünktlich erscheinen, da das Platzangebot begrenzt ist. Die anderen die beim Spalier stehen dabei waren, werden sich aller Wahrscheinlichkeit noch die 2. Halbzeit, vom Spiel ansehen können.
Wir werden Spalier stehen, bei unserem Fan-Club-Mitglied, Rainer u. Melanie Welz, sowie der Taufe von „Mina“, in der Kirche, in Bechhofen an der Heide. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr, an der Heidehalle, in Bechhofen. Von dort aus fahren wir dann gemeinsam zur Kirche, in Bechhofen. Für die jenigen die am Spalier stehen teilnehmen werden, gibt es danach einen „kleinen Imbiss“, in der Heidehalle, in Bechhofen. Bitte bei mir anmelden, am Handy, oder per E-Mail, oder per WhatsApp, damit ich Bescheid weiß. Im Voraus schon besten Dank, für die Teilnahme.

Außerdem findet am Abend, unsere ordentliche **Jahreshaupt-Versammlung (JHV)**, mit NEU-Wahlen statt.
Hiermit ergeht recht herzliche Einladung, zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung (JHV),
Beginn: 19:00
Uhr, in der Pizzeria „Antonio“, Unterrottmannsdorfer Str. 6, in Lichtenau.
Tagesordnung:
1.) Begrüßung, sowie Genehmigung der Tagesordnung,
2.) Totenehrung, wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern,
3.) Bericht des 1. Vorstandes, Günther Huber,
4.) Bericht des Schriftführers, Thomas Dietrich,
5.) Bericht unseres Kassiers, Markus Wirth,
6.) Bericht der beiden Kassenprüfer, Frank Galliwoda u. Thomas Böhme
7.) Entlastung unseres Kassiers, Markus Wirth, sowie der gesamten Vorstandschaft,
8.) Berufung eines Wahlausschusses,
9.) NEU-Wahlen der gesamten Vorstandschaft,
10.) Ehrungen für 10 Jahre, 15 Jahre, 20 Jahre, 25 Jahre, 30 Jahre u. 35 Jahre treue Mitgliedschaft, in unserem Fan-Club,
11.) Verschiedenes, Wünsche u. Anträge

Dienstag, 18.10.2022 2. DFB-Pokal-Hauptrunde
Auswärtsspiel: SV Waldhof Mannheim 07 (3. Liga) – 1. FCN (2. Liga), um 18:00 Uhr, im „Carl-Benz-Stadion“, in Mannheim. Es fährt kein Fan-Bus. Wir sehen uns das Spiel im Fernsehen auf „sky“, im Sportheim des TSV 1910 Lichtenau an. Bitte pünktlich erscheinen, da das Platzangebot begrenzt ist.

Samstag, 22.10.2022 13. Spieltag
Heimspiel: 1. FCN – Hannover 96, um 13:00 Uhr, im „Max-Morlock-Stadion“, in Nbg. Wir fahren mit der S-Bahn. Treffpunkt um 10:15 Uhr, am Bhf., in Sachsen. Abfahrt um 10:37 Uhr, vom Bhf., in Sachsen.

Samstag, 29.10.2022 14. Spieltag
Auswärtsspiel: 1. FC Kaiserslautern – 1. FCN, um 13:00 Uhr, im „Fritz-Walter-Stadion“, auf dem Betzenberg, in Kaiserslautern. Wir fahren mit einem Fan-Bus, gemeinsam, zum 1. Mal mit dem 1. FCN-Fan-Club „Krone“, Petersaurach.
Hierzu weitere Details, in einer extra E-Mail, an alle die sich angemeldet hatten.

V o r s c h a u November 2022
Sonntag, 06.11.2022, Heimspiel: 1. FCN – 1. FC Magdeburg, um 13:30 Uhr, im „Max-Morlock-Stadion“, in Nürnberg.
Mittwoch, 09.11.2022, Auswärtsspiel: 1. FC Hansa Rostock – 1. FCN, um 18:30 Uhr, in Rostock. Es fährt kein Fan-Bus.
Sonntag, 13.11.2022, Heimspiel: 1. FCN – SC Paderborn 07, um 13:30 Uhr, im „Max-Morlock-Stadion“, in Nürnberg.

Bis hierher, wurde von der „DFL“, terminiert !!!

Montag, 21.11.2022 Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft (WM), in Quatar
bis 18.12.2022 (Endspiel)
Hierzu alles was erwähnenswert ist, erfahrt Ihr in der Presse, Funk und Fernsehen, sowie auf dem Online-Kanal.

Die Vorstandschaft

VdK Ortsverband Lichtenau

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Lichtenau, nach längerer Pause (Corona-bedingt) findet am **Sonntag, 09. Oktober 2022 um 14.30 Uhr in der Pizzeria ANTONIO die Jahreshauptversammlung statt**.

Die Tagesordnungspunkte sind:
1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Ehrung der langjährigen Mitglieder
6. Neuwahlen
7. Sonstiges, Anträge, Wünsche

Es wäre schön, wenn Sie an diesem Nachmittag zahlreich erscheinen könnten, da es um Neuwahlen des VdK Lichtenau geht.
Mit herzlichen Grüßen
Der Vorstand

Bruckberg Dietenhofen Heilsbronn Lichtenau
Neuendettelsau Petersaurach Sachsen b. Ansbach Windsbach

Die Gewinner stehen fest!
Kernfranken Ferienspaß 2022 – Fotowettbewerb

„Ferien daham - Dein Lieblingsplatz in Kernfranken“ war das Motto der diesjährigen gemeinsamen Ferienspaß-Aktion der acht Kommunen in Kernfranken. Unsere Jury hat getagt und die besten Bilder ausgewählt. Den ersten Platz in der Altersgruppe bis 10 Jahre belegte Anni Bößenecker (Windsbach) mit einer stimmungsvollen Aufnahme des *Watzendorfer Grunds*. In der Altersgruppe ab 11 Jahren wurde das auf einem Neuendettelsauer Feld aufgenommene *Sonnenblumenbild* von Paul Zehnder (Neuendettelsau) den ersten Platz gewählt. Gewonnen haben beide damit jeweils eine Alpakawanderung mit der ganzen Familie. Für die zweiten Plätze gab es eine Familienkarte für den Playmobil Funpark als Preis und der dritte Platz war Badespaß für die ganze Familie im Erlebnisbad Novamare in Neuendettelsau.
In der jüngeren Altersgruppe platzierte sich das Bild von Maximilian Gebhard (Heilsbronn) *Barfußweg am Philosophenweg* auf den zweiten Rang. Den dritten Preis gewann Greta Bößenecker für ihr Bild vom Lieblingsplatz *Heilsbronner Freibad*.
In der Altersgruppe ab 11 Jahren belegte Michel Bößenecker (Windsbach) mit einem Bild von seinem Lieblingsplatz *Drescharbeiten in Bertholdsdorf* den zweiten Platz.

Vielen Dank an alle jungen Fotografi:innen für die Teilnahme und gelungenen Bilder. Den Gewinner:innen wünschen wir viel Freude mit den Preisen. Für die nächsten Sommerferien überlegen wir uns dann wieder eine neue Aktion.
Euer Team der Kommunalen Allianz Kernfranken

Altersgruppe bis 10 Jahre
1. Platz „Watzendorfer Grund“ von Anni Bößenecker (Windsbach)
Altersgruppe ab 11 Jahre
1. Platz „Sonnenblume bei Neuendettelsau“ von Pauk Zehnder (Neuendettelsau)

Ausbildungsbörse Contact Kernfranken

Rund 50 Aussteller werden am 11. Oktober 2022 in die Heilsbronner Hohenzollernhalle kommen, um sich den Schülerinnen und Schülern aus der Region zu präsentieren. Das Unternehmernetzwerk Fachkräfte im Landkreis Ansbach organisiert zusammen mit den Kommunen der Allianz Kernfranken die Ausbildungsbörse CONTACT.
Ab 12:00 Uhr – 15:00 Uhr können dann auch interessierte Eltern mit Ihren Kindern sich über die regionalen Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Ort: Hohenzollernhalle, Ketteldorfer Str. 22, 91560 Heilsbronn
Datum: 11. Oktober 2022
Uhrzeit:
8:00 Uhr bis 15:00 Uhr – für Schulen
12:00 Uhr bis 15:00 Uhr – für individuelle Besuche der Schüler mit oder ohne Eltern

Infobroschüren liegen im Bürgerbüro in Lichtenau aus.

WWW.HABEWIND.DE

SONDERTHEMA
PLANEN BAUEN WOHNEN

CERNY
Farb- & Wohnideen
Spalter Str. 53 · 91575 Windsbach
Telefon: 09871/67 440 · Telefax: 09871/67 44 44
www.cerny-farben.de · Cerny-farben@t-online.de

Unser Service:
- kompetente Beratung
- individuelle Planung
- Näh- und Dekoservice
- Polsterarbeiten
- Geräteverleih
- Verlege- und Montageservice
- Renovierung von Parkettböden auch mit Heißöl
- Lieferservice
- Farbmischanlagen, mehr als 1.000.000 Farbtöne mischbar

Unsere Produkt-Palette:
- Wandfarben, Umweltfarben
- Fassadenfarben und Putze
- Lacke und Lasuren
- Autolack-Mischanlage
- Spraydosen-Abfüllanlage
- Teppichböden, PVC-Beläge
- Kork- und Holzparkett
- Massivparkett, Laminatbeläge
- Tapeten- u. Gardinenstudio
- Maler- und Schreinerbedarf
- Werkzeuge und Zubehör

Groß- und Einzelhandel
Maler- und Schreinerbedarf
Leistungsfähig durch Großeinkauf

Barth
Bauspenglerei · Dachdeckerei · Holzbau
Metalldächer jeglicher Art +
Flachdachisolierung +
Dachsanierung + Ziegeleindeckung
Balkone + Terrassen + Garagen + Carport
www.dachdeckereibarth.de info@dachdeckereibarth.de
Barth GmH & Co. KG
Am Schulplatz 5
91586 Lichtenau/Immeldorf
Tel. 09827-927363
Fax 09827-9279667
Handy 0170-2273933
Wir bieten auch METALLBAU an

Paulisch GmbH
- Garten- und Landschaftspflege
- Grundstückspflege
- Baumfällung
- Gehölzpflege
- Gartengestaltung

Fischbach 14
91586 Lichtenau
09827 / 3529947
PaulischGmbH@gmx.de
Privatkunden - Gewerbekunden - Kommunen
www.mpkp-dienstleistungen.net

G. Richter
Glasermeisterin
Pfaffenweg 7
91564 Neuendettelsau/Aich
Tel.: 09872/95 64 64
Fax: 09872/80 29 96
Mobil: 0174/33 94 37 1
www.richter-glasdesign.de

- Reparaturen
- Isolierglasaustausch
- Schmelzglas
- Bildereinrahmung
- Spiegel nach Maß
- Bleiverglasung
- Duschkabinen
- Vitrinen
- Glasmöbel
- Ganzglastüren

Glaserei & Glasdesign

SCHNEPF HAUSTECHNIK
BAD HEIZUNG SERVICE
Bauhausstr. 6 • 91623 Sachsen b.Ansbach
Tel. 09827/ 7370 • Fax 09827/ 7889

Wer verkauft sein Haus?
Wir suchen
für einen Bankkunden
ein Einfamilienhaus
oder eine Doppelhaushälfte
in Lichtenau
bis 350.000,- €.
Bitte rufen Sie uns an. Gerhard Blank, 0981-48744810
VR-ImmoService GmbH
EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.
IMMOBILIEN. EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.
Ihr Verkaufsspezialist wenn es um Wohnimmobilien geht.

Ihr regionaler Hersteller für
- Jalousien
- Rollladen
- Fliegengitter
- Markisen
- Rolltore

Walkmühlweg 18
91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852 - 2184
SCHENK Sonnenschutztechnik

In einem Satz: Baustoffe kauft man bei: schwarz
Ihr Berater in Baufragen ! BAUSTOFFE

Alles für Neubau und Renovierung
- Mauersteine
- Dachziegel
- Dämmstoffe
- Beton
- Dachfenster
- Kanalrohre
- und vieles mehr

Werkzeugmarkt & Handwerkbedarf
(Hammer, Schrauben, Nägel, Silikon, Dübel, Maßstäbe...)

Garten- und Landschaftsgestaltung
- Natursteine
- Gartenplatten
- Granit
- Pflanzringe
- Rabatten
- Zierkies
- und vieles mehr

Besuchen Sie unsere große Pflasterausstellung

Einfach Anrufen & Abholen!
91575 Windsbach, Denkmalstraße 33-35, Tel.: 09871/6 72 40
91522 Ansbach , Nürnberger Straße 40, Tel.: 0981/2666 u. 94542
98708 Gehren/Thür., Zum Schloßpark 1, Tel.: 036783/87245

• Symbole
der Trauer und Erinnerung,
Teil Ihrer Familiengeschichte

Geschmackvolle Werkstücke,
Sträuße und Kränze,
professionelle Grabpflege
und Grabneuanlagen.
Wir arbeiten ohne Plastik, mit viel Natur und Stil.
blumen Schwarz
www.blumen-schwarz.de
Rutzendorf 28•S.b.A. Rutzendorf•09827 6817

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

NIEDERLASSUNG ANSBACH
Akazienstraße 25
91522 Ansbach
Tel. 0981 9392791-0
www.sozialagentur-nw.de

Sozialagentur Nordwürttemberg

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Rachel Thomas
HEILPRAKTIKERIN

Fußreflexzone
Bioresonanz
Homöopathie

Rachel Thomas | Heilpraktikerin
Technologiepark 9a | 91522 Ansbach
0981/2086263-0
info@praxis-rachelt.de

hilft bei
Erschöpfung | Schmerzen
Immunaufbau
Rückenbeschwerden
Blasenentzündung
Verdauungsproblemen
Nieren- / Leber-Detox
Schnarchen | Herz/Kreislauf
u.v.m. zur Erhaltung Ihrer Gesundheit
Abrechnung nach GebüH

DOG AT WORK
DOGSPORTWORLD.de

Öffnungszeiten:
Montag: 14:30 - 17:30 Uhr
Freitag: 14:00 - 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.: 0163 / 18 244 96

*auf Hundetraining oder eine Physiobehandlung des Hundes bei Einkauf im Laden 2022

Krawczyk
Der Elektrospezialist in Ihrer Nähe
Installationen • Kundendienst • Dekorative Geschenkartikel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8-11 Uhr u. 14-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
Steinbruchweg 11 • 91586 Lichtenau
Tel.: 0 98 27 - 8 80 • Fax 0 98 27 - 5 14

AMTSBLATT LICHTENAU
Auflage: 1.900, Erscheinung: 1 x im Monat
info@habewind.de
la@habewind.de

Holzbau
RÖTTENBACHER

- Zimmerei
- Holzhäuser (auch schlüsselfertig)
- Sanierungen
- Dachdeckungen
- Innenausbauten

Wir bieten Ihnen von der traditionellen Zimmerei mit Holzhandlung, über Dachdeckungen und Denkmalpflege, bis hin zu Holzhäusern in Holzrahmen- oder Massivholz-Bauweise (auch schlüsselfertig) alles, was Sie von einem modernen Zimmereibetrieb erwarten dürfen.

Wir garantieren Ihnen schon jetzt unser volles Engagement und unser komplettes Fachwissen für die Realisierung Ihres Bauvorhabens.

osmo®
...in form und farbe

Unterrottmannsdorf 29
91586 Lichtenau
0 98 27 / 3 31
0 98 27 / 18 66
www.holzbau-roettenbacher.de